



# GEMEINDEBLATT

INFORMATIONSSCHRIFT DER MARKTGEMEINDE NATURNS

## NATURNS BRUNCHT blasmusik.brunch@KOMM

### Brunchbuffet

Karl Heinz Steiner

### Brunchmusik

Musikkapelle Naturns  
& Musikkapelle Mals

**15. Juni 2019**

von 10.00 – 16.00 Uhr

**BURGGRÄFLERPLATZ**  
durchgehend Drinks & Musik

10:00 Uhr  
12:00 Uhr  
ab 14:00

Brunchturnus 1  
Brunchturnus 2  
Kuchenbuffet für Alle

**Tisch-Reservierung  
Brunchturnusse:**  
vom 01.06.19 - 12.06.2019  
(tel. von 18- 20 Uhr)  
+39 366 20 89 115  
[info@musikkapelle-naturns.it](mailto:info@musikkapelle-naturns.it)

**Energetische Sanierung**

der Schulen Staben und Naturns

**Jugendparlament**

mach mit - melde dich!

**Parco Naturale Gruppo di Tessa**

Estate nel Centro visite



*... weil es nie zu früh ist -  
an später zu denken ...*

Gerne helfen wir dabei,  
Ihren Sprösslingen einen  
angemessenen Umgang  
mit Geld zu vermitteln...

*... reden wir drüber*



**Raiffeisen**

Raiffeisenkasse Untervinschgau  
gemeinsam. stärker

Naturns | Kastelbell | Tschars | Unser Frau | Karthaus | Plaus

Mitteilung zu Werbezwecken. Weitere Informationen entnehmen Sie den Informationsblättern zum einzelnen Produkt, die Ihnen auf unserer Webseite im Abschnitt Transparenz oder direkt in der Bank zur Verfügung gestellt werden.

## Das Zusammenleben im Mittelpunkt

**Wohl kaum ein anderes Thema beherrscht derzeit die Schlagzeilen und die täglichen Gespräche mehr als das Zusammenleben in Europa, in unserem Land, in unserer Gemeinde.**

Am 26. Mai 2019 haben 375 Millionen Bürgerinnen und Bürger ein neues Europäisches Parlament gewählt und damit die Zukunft unseres Kontinents und dessen Rolle in der Welt in den nächsten Jahren bestimmt. Die Europäische Union ist ein einzigartiges gemeinsames Projekt, das auf friedliche Zusammenarbeit fußt. Immer mehr Menschen sprechen sich zwar für die EU aus, dennoch ist ein eindeutiger Rückwärtstrend zu Nationalismen festzustellen. Dem entgegenzuwirken bleibt oberstes Ziel.

In Südtirol beherrscht die Diskussion um die Entwicklung des Tourismus und seiner positiven wie negativen Auswirkungen vor allem in Sachen Landschaftsbild, Erreichbarkeit und Verkehr das politische und mediale Geschehen. Hierbei gilt es mit Bedacht, mit gegenseitigem Respekt und Wertschätzung das bisher gemeinsam Erreichte zum

Aufbau unserer Wohlstandsgesellschaft nicht außer Acht zu lassen.

Auch in unserer Gemeinde steht das Zusammenleben im Mittelpunkt mehrerer Initiativen. Der Bildungsausschuss Naturns hat mit einer erlebniswerten Aktion zum „Mitanonder in Dorf – bedeitet für mi...“ zum Nachdenken angeregt. Das Jugendparlament hat einen informativen Diskussionsabend zu den EU-Wahlen angeboten. Der Monat Mai stand zudem im Zeichen des Familienfests, das einmal mehr den unschätzbaren Wert der Familie für unsere Gesellschaft unterstrich. Die Diskussionsrunden zur Vision Naturns 2030+ stehen vor ihrem Abschluss in einer Bürgerversammlung am 12. Juni, an der hoffentlich möglichst viele Naturnerinnen und Naturner teilnehmen und dabei konstruktiv ihre Ideen einbringen werden, die noch in das Abschlussdokument einfließen können. Neu ist die tolle Veranstaltung „Naturns bruncht“, mit der unsere Musikkapelle den Burggräfler Platz mit musikalischen und kulinarischen Genüssen beleben wird.



Gemeinsam ist allen diesen Initiativen ein Grundwert: wir bauen auf unser friedliches und freundschaftliches Zusammenleben, auf ein Miteinander auf Augenhöhe, indem verstärkt auf die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in all ihren verschiedenen Sichtweisen eingegangen und auf die bisherigen Erfolge im Zeichen des Zusammenhalts aufgebaut wird - in Europa, in Südtirol, in unserer Heimatgemeinde Naturns.

Astrid Pichler  
Gemeindereferentin

### GEMEINDE

- 4 Nachruf an einen verdienten und langjährigen Vizebürgermeister
- 5 Glasfaseranbindung in der Gemeinde Naturns
- 6 Energetische Sanierung unserer Schulgebäude
- 6 Staben: Arbeiten am neuen Zugbahnhof laufen auf Hochtouren
- 7 Hinweise zur Müllentsorgung
- 8 PRO-BYKE: Vorfahrt für das Fahrrad!
- 8 Erfolg für erste Fahrradversteigerung

### FRAKTIONEN

- 9 Wohnbauzone Staben
- 9 Spielenachmittag für alle Generationen

### JUGEND

- 13 Jugendparlament Naturns

### SCHULE - KULTUR

- 13 Erlesenes aus der Bibliothek
- 15 Autorenlesung für die Grundschulen
- 16 Karl Plattner 100 Jahre
- 17 Kulturelle Vielfalt in unseren Klassen – eine Bereicherung
- 18 Lesenacht in den 3. Klassen der GS Naturns
- 19 Grundschüler werden Erste-Hilfe-fit
- 19 Vortrag mit Gregor Schaller
- 20 Österliche Klangrede – in memoriam Josef Pircher
- 21 Malbuch zu den Fresken der St. Prokulus Kirche
- 21 Sportliche Naturner Mittelschüler/innen

### FAMILIE - SOZIALES - GESUNDHEIT

- 22 Blumenduft und Gartenluft
- 22 KITAS Naturns
- 23 Bildungsüberfall „Mitanonder in Dorf...“
- 24 Essen auf Rädern

### SPORT

- 25 SSV Naturns Raiffeisen – Sektion Einrad
- 25 Schach verbindet
- 26 SSV Naturns Raiffeisen – Sektion Sporttanz
- 27 SSV Naturns Raiffeisen/Industriepool – Sektion Fußball
- 28 Fußballfreundschaft seit 1966

### VEREINE UND VERBÄNDE

- 29 Verein Freunde der Eisenbahn
- 30 Musikkapelle Naturns
- 31 Weißes Kreuz Naturns hält Rückschau
- 31 Werde Zivi und zeig was in dir steckt!
- 32 KFB Naturns – Jubiläumssonntag am 12. Mai
- 32 Bäuerinnenorganisation Naturns
- 33 Schützenkompanie Naturns

### AUS DER PFARREI ZUM HL. ZENO IN NATURNS

- 10 Taizégebet in der Pfarrkirche von Naturns
- 10 Besuch der GSG5 im Blindenzentrum
- 12 GSG1 ab ins Tal
- 12 Ostern in Taizé

### VERANSTALTUNGEN

- 34 Feuerwehr-Fest in Naturns
- 35 Musikkapelle Naturns – blasmusik.brunch@KOMM
- 35 Eröffnung Bauernmarkt Naturns
- 35 Konzert mit dem „Kreative Ensemble“
- 36 KULTURtermine
- 36 Der Sommer im Naturparkhaus Texelgruppe
- 37 Keramikmarkt Naturns
- 38 Young Museum

### VERSCHIEDENES

- 38 hds-Ortsgruppe – Ortsversammlung
- 39 Vollversammlung der Raiffeisenkasse Untervinschgau
- 40 Umweltfreundlich unterwegs
- 40 Mit dem Rad zum Zug!
- 41 Sommerzeit – Reisezeit
- 42 Via Vinum Venostis – Der Vinschger Wein Weg
- 42 Rosenaktion der Kaufleute
- 42 Naturner Chronik

### INFORMAZIONE IN BREVE

- 37 Mercato della Ceramica
- 43 Informazioni in breve

Für Inhalt und Form der Texte sind ausschließlich die jeweils angeführten Autorinnen und Autoren verantwortlich.

Herausgeber: Marktgemeinde Naturns  
Verantw. Direktor: Josef Laner  
Druck: Unionprint, Meran  
Fotomaterial: © Gemeinde Naturns, Fotostudio 2000 oder wie angegeben  
Ermächtigung: Landesgericht Bozen 21. 6. 1974, Tr. 6/74  
Autoren: ah = Andreas Heidegger, hm = Helmut Müller, mg = Michael Ganthaler, ck = Christa Klotz Gruber, ap = Astrid Pichler, bw = Barbara Wieser Pratzner, kg = Katja Götsch, ga = Gemeindeausschuss, bg = Barbara Ganthaler, ot = Oskar Telfer,

# Die Seite des Bürgermeisters

## Helmuth Rechenmacher (1944-2019)

Nachruf an einen verdienten und langjährigen Vizebürgermeister

**Die Nachricht von seinem plötzlichen Tod kam überraschend und unerwartet. Viele Trauergäste nahmen am Abschiedsgottesdienst teil, um Helmuth Rechenmacher die letzte Ehre zu erweisen und sich von ihm zu verabschieden.**

Als Bürgermeister möchte ich sein vielseitiges Wirken in unserer Dorfgemeinschaft würdigen und in Erinnerung rufen.

In seiner langjährigen Amtszeit als Gemeinderat und Vizebürgermeister (1974-2000) hat Helmuth Rechenmacher in unserer Gemeinde und weit darüber hinaus viel bewegt und so über viele Jahre die Entwicklung unseres Ortes entscheidend mitgeprägt und mitgestaltet. Sein Einsatz galt stets dem Wohl der Allgemeinheit, galt der Gemeinde, den Bürgerinnen und Bürgern. Sehr oft hat er bei schwierigen politischen Entscheidungen in den Gemeindegremien die Rolle als Vermittler und Brückenbauer übernommen. Seine ausgleichende Art, sein pragmatisches Denken und sein überzeugendes Argumentieren waren dabei oft sehr hilfreich und ausschlaggebend.

Die Entwicklung der Fraktion Tschirland war ihm stets ein großes Anliegen.

Schon mit 16 Jahren trat er der Fraktionsfeuerwehr bei und leistete 36 Jahre lang freiwilligen Dienst.

Die Landwirtschaft begann sich zu verändern. Mit viel Überzeugungsarbeit hat er die Flurbereinigung und den Bau der Beregnung auf dem Tschirlander Hügel vorangetrieben. Dies war der eigentliche Beginn des Obstbaus.

In seiner Zeit als Vizebürgermeister entstanden viele öffentliche Einrichtungen. Ich erinnere an den Bau des Bürger- und Rathauses, an die gemeindeweite Trinkwasserversorgung, an den Bau und Ausbau von Straßen und Gehsteigen, oder an den Bau des Erlebnisbades.

Neben seinen politischen Aufgaben hat er sich mit großer Tatkraft auch in vielen anderen Bereichen eingebracht.

So war er 18 Jahre lang Obmann der Obstgenossenschaft NOG und ebenso viele Jahre Präsident des Naturparks Texelgruppe. Darüber hinaus wurde er aufgrund seiner Fähigkeiten und seines Wissens in viele übergemeindliche Gre-

mien als Vertreter entsandt, so in die VIP, in den Raiffeisenverband und in das Meliorierungskonsortium Vinschgau, um nur einige zu nennen.

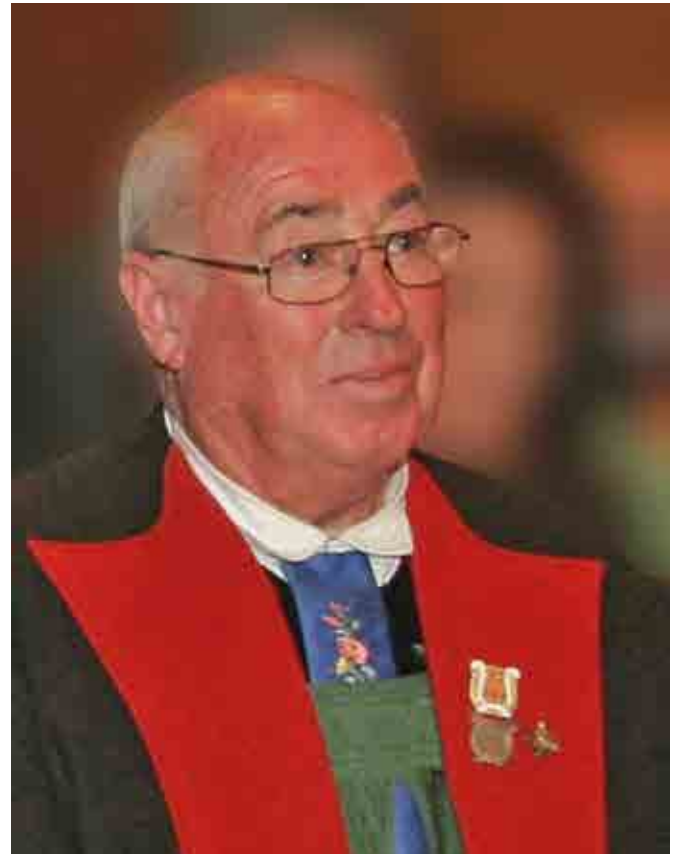
Ganz besondere Verdienste erwarb er sich wohl für sein unermüdliches Engagement in den Vereinen. Vier Jahrzehnte lang war er Mitglied der Musikkapelle, davon 13 Jahre lang als Obmann. Gerne erinnern sich die Musikantinnen und Musikanten an die schönen Vereinsausflüge ins Ausland, zu dessen Höhepunkten sicherlich die Fahrt nach Bonn in das Bundeskanzleramt gehörten.

Helmuth wirkte über viele Jahre in den Kirchenchören Sankt Zeno und Staben/Tabland als Sänger und Obmann, er war über viele Jahre bei der Volkstanzgruppe und in seiner Funktion als Jäger auch aktives Mitglied der Jagdhornbläser in Naturns und Schnals.

Durch seine geschickt eingefädelten und gepflegten Kontakte kamen viele wichtige und einflussreiche Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland nach Naturns und lernten dadurch unseren Ort kennen und schätzen. Und genau diese Kontakte kamen in vielen Bereichen oft auch der Gemeinde zugute, so wie etwa beim Bau der beiden Umfahrungsstraßen.

Helmuth war ein sehr geselliger und weltoffener Mensch, mit wunderbaren Fähigkeiten zu erzählen und Menschen zu begeistern.

In seinem Buch „Ein Blick zurück“ erzählt er über sein eigenes Leben und über seine Erfahrungen, gibt aber gleichzeitig auch wertvolles Wissen über das bäuerliche Leben von früher an die nachkommenden Generationen weiter.



(Foto: Musikkapelle Naturns)

Mehr als 50 Jahre lang hat sich Helmuth Rechenmacher in den Dienst der Allgemeinheit gestellt. Dabei stand nie sein eigenes Interesse im Vordergrund, sondern sein Einsatz war stets auf das Wohl der Gemeinde und der Vereine ausgerichtet.

In Anerkennung seiner Verdienste für unsere Gemeinde wurde ihm der Ehrenring der Marktgemeinde Naturns verliehen und für seinen Einsatz in den vielen übergemeindlichen Verbänden und Organisationen wurde er mit dem Verdienstkreuz des Landes Tirol ausgezeichnet.

Nach kurzer Krankheit schloss sich sein Lebenskreis plötzlich und unerwartet. In Dankbarkeit für all das, was er für Naturns geleistet hat, werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Er ruhe in Frieden!

Andreas Heidegger  
Bürgermeister

## GEMEINDE

## Glasfaseranbindung in der Gemeinde Naturns

**Zur Zeit findet in Naturns, wie bereits berichtet, die Umsetzung des ersten Bauloses (siehe Grafik 1) für die Anbindung an das Glasfasernetz statt, wobei es zu einigen Unannehmlichkeiten für die Bürger/Innen gekommen ist und noch weiterhin kommen wird. Dafür entschuldige ich mich und ersuche weiterhin um Verständnis.**

Die Grabungsarbeiten an der Hauptstraße sind soweit abgeschlossen. Aufgrund der Notwendigkeit, dass sich das wieder aufgefüllte Erdreich setzen kann, wurden die Grabungskanäle provisorisch mit Teer abgedeckt. Die Setzungen sollten, um mögliche Folgeschäden zu vermeiden, erst nach einiger Zeit erfolgen können. Vom Techniker vorgegeben ist mindestens ein halbes Jahr, besser wäre eine Frostperiode abzuwarten. Im Herbst werden von Seiten der Infranet die definitiven Teearbeiten durchgeführt, wobei allerdings entweder die Hälfte der Straße oder, bei schmalen Straßen, der ganze Belag neu geteert wird. Die Gemeindeverwaltung wird sich bemühen diese Teearbeiten zu ergänzen und zumindest die Hauptstraße vollflächig neu zu teeren. Inzwischen wird eine Art „Ausgleich Teer“ an Teilen der Hauptstraße ausgebracht.

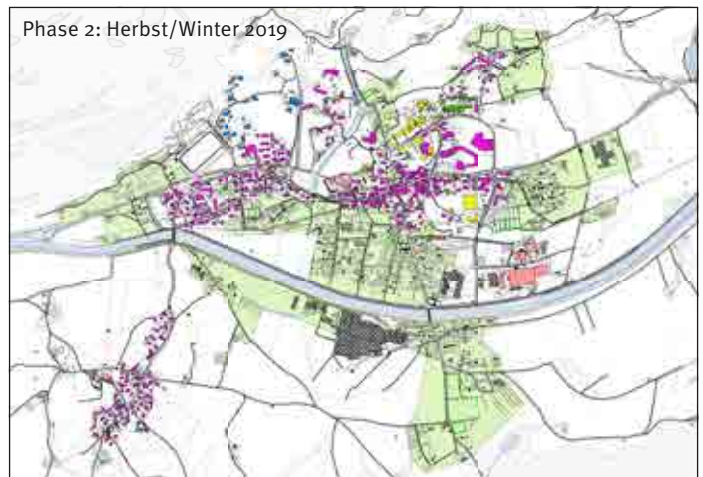
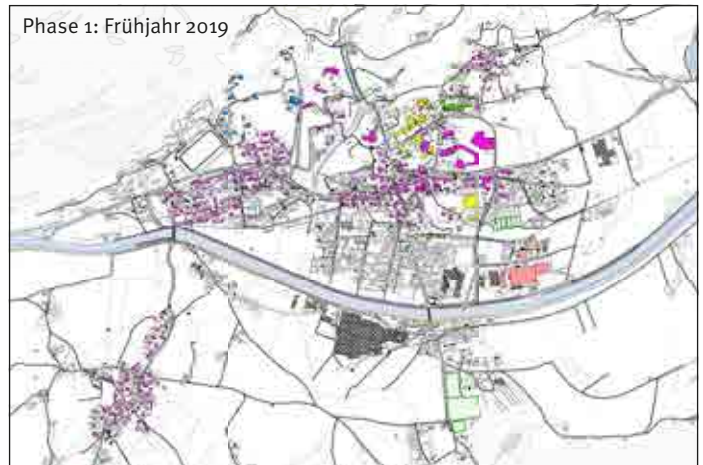
Die Pflasterungen in der Rathausstraße werden ebenfalls im Herbst wieder definitiv hergestellt, in der Zwischenzeit werden die größten Setzungen laufend ausgebessert. Ausständig im ersten Baulos sind noch die Grabungsarbeiten in der Bahnhofstraße bis zur Kreuzung Gerberweg. Im Bereich Hauptstraße wurde mit den Arbeiten zur Verkabelung bereits begonnen.

**Bestellen Sie Ihren Glasfaseranschluss!** All jene, die die Bestellung des Glasfaseranschlusses online vorgenommen haben, sollten im Sommer die Verträge mit den jeweiligen Providern abschließen können. Es ist wichtig, dass das Leerrohr in den Privatgründen bis zur Grundstücksgrenze zum öffentlichen Grund bereit steht. Wie berichtet muss dieses vom Eigentümer zur Verfügung gestellt werden, dabei ist die Nutzung von evtl. vorhandenen Leitungen für Telefon, Strom usw. zu prüfen. Für alle Betroffenen im ersten Baulos, die die Bestellung noch nicht online vorgenommen haben, bitte bei Interesse dringend über folgenden Link erledigen: [http://](http://infranet.bz.it/de/bestellung-glasfaseranschluss)

[infranet.bz.it/de/bestellung-glasfaseranschluss](http://infranet.bz.it/de/bestellung-glasfaseranschluss) über die Suchmaschine Infranet Bozen eingeben. Betroffen sind dabei alle Betriebe und Haushalte, die im Dezember letzten Jahres das Schreiben der Gemeinde und der Fa. Infranet mit der Einladung zur Bürgerversammlung erhalten haben. (siehe auch Grafik 1 alle bunt gefärbten Häuser). Bei Condominien wurden die Verwalter direkt kontaktiert, da diese die Bestellung für das gesamte Condominium machen können.

### Nächste Schritte zum Ausbau des Glasfasernetzes

Die zweite Ausbaustufe soll im Herbst/Winter 2019 erfolgen. Dabei wird es gelingen den Großteil der Wohngebiete in der Talsohle an das Glasfasernetz anzubinden (siehe Grafik 2). Für die zweite Ausbaustufe wird eine eigene Bürgerversammlung organisiert, zu der alle Betroffenen zu gegebener Zeit schriftlich von der Gemeinde und Infranet eingeladen werden. Dabei erhalten sie technische und planerische Antworten auf eventuelle Fragen. Ab diesem Zeitpunkt kann auch die Bestellung für das zweite Baulos über das Portal der Fa. Infranet erfolgen.



Ein herzlicher Dank geht an die Infranet AG, besonders deren Direktor Florian Fiegl, den Techniker Michael Abler und die beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit. Ohne die Bereitschaft der Infranet in die Glasfaseranbindung für Naturns zu investieren, wären wir nicht in der Lage diese zukunftsorientierten Infrastrukturprojekte umzusetzen.(bw)

## Energetische Sanierung unserer Schulgebäude

**Wie bereits bei der Bürgerversammlung berichtet, sind die Arbeiten zur energetischen Sanierung am Schul- und Bürgerhaus in Staben bereits im Gange. Die Zimmermannsarbeiten wurden bereits abgeschlossen, im Sommer folgen dann der Austausch der Fenster und Außentüren, die Isolierung der Außenhülle und der Austausch der alten Ölheizung gegen eine neue Heizanlage mit Pellet-Befuerung.**

Die veranschlagten Kosten in Höhe einer knappen Million Euro werden zu 85 % von der europäischen Union im Rahmen des EFRE-Programmes gefördert. Auch unsere Mittelschule soll saniert werden. Diese wurde vor mittlerweile 40 Jahren erbaut und im Jahre 1982 offiziell eingeweiht.

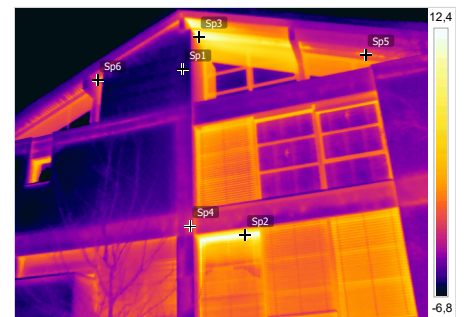
Obwohl das Haus im Laufe der Jahre immer wieder an neue Bedürfnisse oder Vorschriften angepasst wurde, kann es trotzdem durchaus schon als "alte Dame" bezeichnet werden. Vor allem die großen Fensterflächen haben in den letzten Jahren Probleme bereitet, aber

auch der große Energieaufwand für die Beheizung des Gebäudes fiel dabei negativ auf. Deshalb hat die Gemeindeverwaltung vor zwei Jahren eine Machbarkeitsstudie für eine energetische Sanierung in Auftrag gegeben. Geplant wurde dabei die Isolierung der gesamten Gebäudehülle und des Daches, der Austausch aller Fensterelemente und Türen sowie die Montage einer Lüftungsanlage für jeden einzelnen Klassenraum. Die Kosten für die notwendigen Maßnahmen wurden in dieser Studie berechnet und mit ca. 1,5 Millionen Euro angegeben. Auch dieses Vorhaben wurde im Rahmen des EFRE-Programms genehmigt mit der Zusage, es mit einem Beitrag von 85% zu fördern.

So wurden die einzelnen Gewerke für die Sanierung gleich ausgeschrieben. Die Ausschreibungen der Fenster und der Isolierung der Außenhülle jedoch sind inzwischen zweimal leer ausgegangen und konnten somit nicht vergeben werden. Und da die Arbeiten natürlich nur während der unterrichtsfreien Zeit im Sommer durchgeführt werden



Energetische Sanierung.



können und es für eine erneute Ausschreibung zu knapp wird, werden heuer nur die Zimmermannsarbeiten umgesetzt. Der Rest wird im Sommer 2020 folgen. (mg)

## Staben: Arbeiten am neuen Zugbahnhof laufen auf Hochtouren

**Läuft alles nach Plan, dann ist es Ende September soweit: der neue Zugbahnhof Staben, bisher Bedarfshaltestelle Schnalsthal, wird in Betrieb genommen. „Fast alle Bahnhöfe der Vinschger Bahn sind dann für die neue Ära im Hinblick auf die Elektrifizierung gerüstet“, erklärt Joachim Dejaco, Direktor der STA – Südtiroler Transportstrukturen AG, die als Inhousegesellschaft der Landesverwaltung die Vinschger Bahn betreibt und die Arbeiten zur Elektrifizierung vorantreibt.**

Auf gutem Weg und voll im Zeitplan sind die Bauarbeiten an den zwei Bahnsteigen, die auf eine Länge von 125 Metern gebracht werden. Für ein bequemes, sicheres und barrierefreies Ein- und Aussteigen wird eine Fußgängerunterführung unter den Gleisen samt Aufzug errichtet, vom Bahnsteig 1 entsteht ein direkter Zugang zum Publikumsmagneten „Erlebnisbahnhof“. Der neue Bahnhof Staben wird mit sanitären Anlagen ausgestattet, das historische Bahnhofsgebäude bleibt erhalten und wird

durch eine großzügige Grünfläche aufgewertet. Ein Buswendepunkt, Fahrradstellplätze, Pkw-Parkplätze sowie ein Gehsteig ab der Stabener Brücke vervollständigen den neuen Mobilitätsknotenpunkt, der mit der Inbetriebnahme des Bahnhofs auch Endstation für die Buslinie 261 Schnalstal – Naturns sein wird. Die bisherige Haltestelle Staben wird anschließend rückgebaut.

Die Verschiebung des Bahnhofs Staben hat laut STA-Direktor Joachim Dejaco technische und fahrplantechnische Gründe: Zum einen sei die bisherige Haltestelle Staben für das Halten der neuen, deutlich längeren Züge nicht geeignet. Vor allem aber befindet sich der neue Bahnhof Staben genau am Kreuzungspunkt, an dem die Züge ohnehin halten müssen. „Mit der bevorstehenden Einführung des Halbstundentaktes und mit der direkten Durchbindung aller Züge von Mals bis Innsbruck bzw. bis Lienz gilt es – speziell bei einer eingleisigen Bahnlinie - alles dafür zu tun, um ein optimales Timing, eine reibungslose Abwick-



Die richtige Position der Kreuzungsstellen (im Bild der Bahnhof Laas) ist gerade bei eingleisigen Bahnlinien das Um und Auf für eine effiziente und pünktliche Abwicklung des Bahnverkehrs. (Foto STA/Riller)

lung des Bahnverkehrs und die bestmögliche Fahrplanstabilität zu gewährleisten“, so Dejaco. Apropos Züge: Der Zuschlag für die bestellten sieben neuen Zuggarnituren wurde vor kurzem erteilt. Der Schienenfahrzeughersteller Bombardier wird die hochmodernen Garnitu-

ren mit den drei erforderlichen Antriebssystemen bauen und liefern. Das neue Rollmaterial bringt für die Fahrgäste aus dem Vinschgau und damit auch aus Staben künftig ganz neue Perspektiven in der öffentlichen Mobilität: Zügig, bequem und umweltfreundlich geht es alle halbe Stunde auf direktem Weg nach Bozen, Brixen, und dann abwechselnd Richtung Nord- oder Osttirol.

Übrigens: Trotz der Bauarbeiten werden auch heuer wieder bis Ende Oktober an Sonntagnachmittagen einige Züge beim neuen Bahnhof Staben halten, um den Besuchern des Erlebnisbahnhofes ein stau- und autofreies An- und Abreisen zu ermöglichen.

### 16. Juni bis 29. September: Vinschger Bahn zwischen Mals und Schlanders gesperrt

Im Hinblick auf die Elektrifizierung der Vinschger Bahn wird im kommenden Sommer ein Gleisabschnitt bei Laas begradigt. Daher bleibt die Bahnstrecke zwischen Mals und Schlanders im Zeitraum zwischen 16. Juni bis einschließlich 29. September 2019 gesperrt. Zwischen den beiden Bahnhöfen werden ein Busersatzdienst und ein gesonderter Fahrradtransport eingerichtet. (Inge Aster, STA)



Die Bauarbeiten am neuen Bahnhof Staben schreiten zügig voran. (Foto: STA/Cagol)

## Hinweise zur Müllentsorgung

<b>Küchenabfälle brauner Eimer</b>	Die Sammlung erfolgt ganzjährig immer dienstags.																		
<b>Restmüll schwarze Tonne</b>	Die Sammlung erfolgt ganzjährig immer freitags.																		
<b>Gartenabfälle grüne Tonne</b>	Die Sammlung erfolgt von März bis November immer donnerstags. Auch am 15. August wird die Sammlung durchgeführt.																		
<b>Kompostieranlage „Hilbertal“</b>	<p>Geöffnet von März bis November, immer mittwochs von 09.00 – 11.00 Uhr und freitags von 16.00 – 18.00 Uhr.</p> <p>Preisliste für die Abgabe von Grünmüll:          Grünabfälle (z.B. Laub, Rasen, Heckschnitt, Topfpflanzen): € 32,00/t          Wurzelstöcke und Stammholz: € 35,00/t bzw. Berechnung nach m<sup>3</sup></p> <p>Normalpreis          Preis für sauberes Material ohne Steine und Erde</p> <table border="1"> <tr> <td>Autoanhänger bis zu 1,5 m<sup>3</sup></td> <td>20,00 €</td> <td>10,00 €</td> </tr> <tr> <td>kleiner Traktoranhänger bis zu 3,5 m<sup>3</sup></td> <td>40,00 €</td> <td>20,00 €</td> </tr> <tr> <td>großer Traktoranhänger bis zu 7m<sup>3</sup></td> <td>80,00 €</td> <td>40,00 €</td> </tr> <tr> <td>Baustellen LKW 3 Achsen bis zu 12 m<sup>3</sup></td> <td>150,00 €</td> <td>75,00 €</td> </tr> <tr> <td>Baustellen LKW 4 Achsen bis zu 18 m<sup>3</sup></td> <td>220,00 €</td> <td>110,00 €</td> </tr> <tr> <td>Abrollbehälter bis zu 30 m<sup>3</sup></td> <td>300,00 €</td> <td>150,00 €</td> </tr> </table>	Autoanhänger bis zu 1,5 m <sup>3</sup>	20,00 €	10,00 €	kleiner Traktoranhänger bis zu 3,5 m <sup>3</sup>	40,00 €	20,00 €	großer Traktoranhänger bis zu 7m <sup>3</sup>	80,00 €	40,00 €	Baustellen LKW 3 Achsen bis zu 12 m <sup>3</sup>	150,00 €	75,00 €	Baustellen LKW 4 Achsen bis zu 18 m <sup>3</sup>	220,00 €	110,00 €	Abrollbehälter bis zu 30 m <sup>3</sup>	300,00 €	150,00 €
Autoanhänger bis zu 1,5 m <sup>3</sup>	20,00 €	10,00 €																	
kleiner Traktoranhänger bis zu 3,5 m <sup>3</sup>	40,00 €	20,00 €																	
großer Traktoranhänger bis zu 7m <sup>3</sup>	80,00 €	40,00 €																	
Baustellen LKW 3 Achsen bis zu 12 m <sup>3</sup>	150,00 €	75,00 €																	
Baustellen LKW 4 Achsen bis zu 18 m <sup>3</sup>	220,00 €	110,00 €																	
Abrollbehälter bis zu 30 m <sup>3</sup>	300,00 €	150,00 €																	

## Hinweise zur Entsorgung von Wert- und Schadstoffen

<b>Recyclinghof Naturns</b>	<p>Öffnungszeiten: ganzjährig Montag und Mittwoch von 13.30 - 17.30 Uhr und jeden ersten und letzten Samstag im Monat von 08.30 - 11.30 Uhr.</p> <p>Angenommen werden: Papier, Karton, Verpackungen aus Glas, Metall und Kunststoff (Plastikflaschen bis zu 5 Liter), Altkleider und Metalle.</p> <p>Abgabe kostenlos.</p>
<b>Mobile Schadstoffsammlung</b>  <b>(z.B. Altöl, Farben und Lacke, Spraydosen, Batterien, Neonröhren, Elektrogeräte usw.)</b>	<p>Mobile Schadstoffsammlung am Gelände des Recyclinghofes der Gemeinde (Industriestraße); die Sammlung wird von der Fa. Santini durchgeführt und zwar jeweils am zweiten Mittwoch im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr und am letzten Samstag im Monat von 09.00 - 11.00 Uhr.</p> <p>Nächste Termine: 25.05., 12.06., 29.06., 10.07., 27.07., 14.08., 31.08., 11.09., 28.09.19 usw.</p> <p>Abgabe kostenlos.</p>
<b>Fa. Erdbau (für Sperrmüll, Bauschutt, Holz)</b>	<p>Beim Recyclingcenter der Fa. Erdbau (Kreisverkehr Ost).</p> <p>Öffnungszeiten:          Montag – Freitag von 07.30 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr,          jeden ersten Samstag im Monat von 08.30 - 11.30 Uhr.</p> <p>Abgabe gegen Gebühr.</p>

## PRO-BYKE: Vorfahrt für das Fahrrad!

### Zertifikatsverleihung an Naturns

Seit letzten September beteiligt sich Naturns am Interreg-Projekt PRO-BYKE und wird dabei von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt und dem Ökoinstitut Südtirol begleitet. Mit diesem Projekt soll Radfahren in Naturns noch attraktiver werden.

Die im PRO-BYKE-Konzept enthaltene Vision zur Fahrradmobilität fließt in das übergeordnete Entwicklungskonzept „Naturns 2030+“ ein. Das Projekt PRO-BYKE wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und Interreg V-A Italien-Österreich 2014-2020. Am 22. Mai wurde die Gemeinde Naturns im Rahmen einer überregionalen Mobilitätstagung in Meran in Anwesenheit der Projektpartner aus Südtirol, Tirol, Vicenza und dem Friuli für die erfolgreiche Teilnahme an PRO-BYKE ausgezeichnet. Bürgermeister Andreas Heidegger und die für das Projekt zuständige Gemeindereferentin Astrid Pichler konnten das Zertifikat entgegennehmen. Unter dem Motto „FahrRad! in Naturns“ hat das im Februar 2019 vom Gemeinderat eingesetzte Fahrradteam bereits mit der Umsetzung der konkreten Maßnahmen für noch mehr Fahrradfreundlichkeit begonnen. (ap)



Zertifikatsverleihung an Naturns, v.l. Ekkehard Allinger-Csollich (Leiter Verkehrsplanung des Landes Tirol), Alois Kröll (Präsident der BZG Burggrafenamt), Astrid Pichler und Andreas Heidegger (Gemeinde Naturns), Paul Rösch (BM Meran) und Harald Reiterer (STA Südtirol)



Das PRO-BYKE Zertifikat

## Erfolg für erste Fahrradversteigerung

### Spende für wohltätigen Zweck in Naturns

Zum Abschluss des Interreg-Projekts PRO-BYKE hat der Gemeinderat von Naturns im Februar einen Maßnahmenkatalog zur Förderung der Radmobilität verabschiedet. Zentrale Aktivitätsfelder sind dabei Investitionen in fahrradfreundliche Infrastrukturen wie den Ausbau von Radwegen und Radabstellanlagen sowie die Durchführung von Aktionen zur Sensibilisierung der Bevölkerung zur vermehrten Nutzung des Fahrrads.

Das vom Gemeinderat eingesetzte Naturnser Fahrrad-Team hat am Palmsonntag in Zusammenarbeit mit der Ortspolizei und dem Tourismusverein im Rahmen des Frühlingstags die erste Fahrradversteigerung in Naturns organisiert. Unter den Hammer kamen dabei 25 Fahrräder verschiedenster Typen und unterschiedlichen Zustands, die teils bereits seit längerer Zeit im

Fundament der Gemeinde lagerten. Die Ortspolizei traf alle formellen Vorbereitungen, damit jeder Spender sein ersteigertes Objekt rechtlich abgesichert in Empfang nehmen konnte. Mit viel Schwung versteigerte Moderatorin Petra Müller gekonnt die Fahrräder ab einem Ausrufpreis von 10 Euro. Die Aktion wurde von den Naturnserinnen und Naturnsern sehr positiv unterstützt, manche Objekte erlebten dabei einen regelrechten gegenseitigen Ansporn der Mitbietenden. Der



Das Fahrrad-Team bei der Versteigerung in Naturns, v.l. Norbert Unterholzner, Ortspolizist Gerhard Müller, Moderatorin Petra Müller, Ortspolizist Günther Stricker, Gemeindereferentin Astrid Pichler, der Direktor des Tourismusvereins Uli Stampfer und Heini Schweitzer.

Erlös von rund 1.500 Euro wird für einen wohltätigen Zweck für Familien in Naturns gespendet. (ap)



## FRAKTIONEN

### Wohnbauzone Staben

Die Kommission für die Erstellung der Rangordnung für die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau hat in ihrer Sitzung die eingegangenen Ansuchen um Zuweisung von gefördertem Baugrund geprüft und fünf Bewerber in die Rangliste aufgenommen. In der Wohnbauzone sind für den geförderten Wohnbau sieben Baulose vorgesehen. Die zwei noch freien Baulose können laufend Ansuchenden zugewiesen werden, welche die Voraussetzungen erfüllen. Für Informationen bitte Herrn Martin Platzgummer im Bauamt der Gemeinde (0473 667362) kontaktieren. (bw)



### Spielenachmittag mit Watt-Turnier und Mau-Mau-Turnier für alle Generationen

**Die KaJuTa (katholische Jungschar Tabland) veranstaltete am Samstag, 30. März einen Spielenachmittag mit Watt-Turnier und Mau-Mau-Turnier für alle Generationen.**

Dieser stand im Rahmen des Jahresthema „Wir spielen, was kannst du?“ und der Aktion „Spiel.Zeit“ der Katholischen Jungschar Südtirols. So trafen in diesem Watt-Turnier ein Enkel mit seiner Oma auf einen Sohn mit seinem Vater. Auch im Mau-Mau-Turnier konnten sich die Kinder mit den Eltern und Großeltern messen. Des Weiteren standen viele verschiedene Brettspiele zur Verfügung, um den Nachmittag zu genießen und Spiel.Zeit zu sammeln. Für die ersten 3 Plätze der beiden Turniere waren Preise zu ergattern, außerdem bekam jedes anwesende Kind ein Geschenk.

An diesem verspielten Nachmittag konnten in Tabland 54 Personen auf ihre Weise 180 Spielminuten sammeln. Bei der Aktion Spiel.Zeit der katholischen Jungschar wurden in ganz Südtirol von 1.746 Teilnehmern insgesamt 12.969 Spielminuten gesammelt. (Vera Platzgummer)



## Aus der Pfarrei zum Hl. Zeno in Naturns

### Taizégebet in der Pfarrkirche von Naturns



**Am 27. Dezember fand in der Pfarrkirche von Naturns ein Taizégebet statt. Es war eine Gemeinschaftsaktion der Jugendfirmung und öffentlich für alle.**

Es fand auf den Tag genau ein Jahr nach dem erfolgreichen Startgebet des SKJ Taizé-Jugendtreffens in Basel 2017/2018 statt. Vorbereitet wurde es diesmal von der GSG5 und Jugendfirmgruppe 2019. Dazu trafen sich die Jugendlichen im Vorfeld um die Lieder, Texte und Gestaltung zu planen. Sie teilten sich die Aufgaben in Kleingruppen auf, wie Musik, Texte und Gebete, Kirchengestaltung und Einladung/Flyer-Gestaltung. Dabei brachten sich die Firmlinge mit Kreativität, Begeisterung und Einsatz ein und bereiteten das Gebet zusammen mit ihren Begleitern gut vor. Im Dorf wurden die Flyer

verteilt, um viele Leute dazu einzuladen. Begleitet von Instrumentalisten wurde das Taizégebet in winterlicher Abendstimmung dann zu einem stimmungsvollen Gebet, welches von vielen Jugendlichen besucht wurde. Das besondere an dieser Form von Gebet ist, dass es vor allem aus Liedern in mehreren Sprachen

besteht welche meditativ wiederholt werden. Auch zahlreiche Erwachsene aus dem Dorf und Umgebung nahmen daran teil. Bei Fackelschein gab es im An-



Besondere Stimmung beim Taizégebet in der Pfarrkirche.

schluss noch einen Umtrunk mit Tee und Gebäck auf dem Kirchplatz und bei Gitarrenklängen und heiteren Stimmen klang der Abend gelungen aus. (Simon Ruatti)

## „Kleine Raphaels“ zu sein – Besuch der GSG5 im Blindenzentrum

**Am Samstag, den 6. April fand die soziale Aktion der GSG5 und Jugendfirmgruppe 2019 statt.**

Dazu besuchten die Firmlinge das Blindenzentrum St. Raphael in Bozen. Dort wurden sie von Katrin Joris empfangen, welche sie gleich willkommen hieß. Dass diese Frau die Gruppe nicht sehen konnte, glaubte zuerst niemand von den Jugendlichen, bis sie es später mitteilte. Zusammen mit einer Firmgruppe aus Gsies begab sich die Jugendfirmgruppe in einen Saal. Dort erzählten uns Nikolaus und Katrin vom Leben eines Blinden. Die Firmlinge waren sehr interessiert und erfuhren, dass es nicht so sehr darauf ankommt was man sieht, sondern wie man sieht. Auch von den Schwierigkeiten, die Blinde haben, wurde ihnen erzählt. So z.B. gibt es im öffentlichen Raum noch viele kleine Hindernisse. Sie lernten auch, wie sie einen blinden Menschen richtig irgendwo führen können, ohne dass es sehr auffällt. Es war eine lockere Stimmung und durch die humorvolle Art der Referenten wurde auch so manches Mal gelacht. Der zweite Teil des Treffens bestand im Durchschreiten eines Blindenparcours, was ein besonderes Highlight war. Dabei fühlten sich die Firmlinge blind und orientierungslos ohne Au-



Dass ein Blinder auch gut tanzen kann, erstaunte die Firmlinge.

genlicht und merkten wie schwierig es im ersten Moment ist zurecht zu kommen, ohne zu sehen. Sie merkten auch, dass sich ein „blinder“ Mensch achtsam und geschickt bewegt und mit anderen Sinnen viel wahrnimmt. Danach tauschten sich die Gruppen ab und Katrin zeigte den Firmlingen viele Hilfsmittel und technische Geräte sowie die Blindenschrift, welche den Menschen mit Sehschwierigkeiten das Leben etwas erleichtern. Die beiden Firmgruppen besichtigten auch die schöne Kapelle im Haus. Dort gab ihnen Nikolaus ein paar Glaubensimpulse und bestärkte die Firmlinge auf ihrem Lebensweg mit Gott unterwegs zu sein. Er legte den Jugendlichen auch ans Herz die Schönheit der Natur und Welt bewusst mit den Augen zu sehen und wahrzu-



Die Jugendfirmgruppe mit den Referenten Nico und Joris.



Katrin erklärt den Firmlingen verschiedene Hilfsmittel.

nehmen. Am Ende des gemeinsamen Treffens bedankte sich die Gruppe aus Naturns und Kastelbell/Tschars bei Nico und Katrin und begab sich wieder auf den Heimweg, um ausgebildet als „kleine Raphaels“ im Leben unterwegs zu sein. (Simon Ruatti)

# Sommer 2019



**SCHNALS  
SENALES**<sup>3212</sup>  
*The Glacier Area*



Schnalstaler Gletscherbahnen &  
Umlaufbahn Lazaun ab

**29.06.2019**

taglich von 10.00 - 16.30 Uhr geoffnet

nur 20  
Automin. von  
**NATURNS**

**Neu**  
• Mountaincarts  
• E-Bikes

Tel. +39 0473 66 21 71 | [www.schnalstal.com](http://www.schnalstal.com)



## GSG 1 ab ins Tal

**Am Sonntag, den 17. Februar war es soweit: Die erste gemeinsame Winteretappe der Glaubenssafari-Gruppe 1 von Naturns stand an.**

Am späten Vormittag setzte sich die Jugendfirmengruppe mit ihren Begleitern in den Kleinbus um nach Langtaufers zu fahren. Angekommen im Schnee, erwartete sie bereits einer der Bauern, um sie zur Ochsenbergalm hinauf zu begleiten. Das sonnige Wetter und die gemeinsamen Gespräche erleichterten die eineinhalb Stunden Wanderung. Schließlich konnte sich die Gruppe auf der Alm mit einem warmen Tee und Broten für die anschließende Hornschlittenfahrt stärken. In der kleinen Stube wurde zusammen gelacht und gesungen. Bevor es ab ins Tal ging, erwarteten die Jugendlichen einige Spiele im Schnee. Anschließend hielt die Gruppe eine Besinnung in der kleinen Kapelle nebenan, welche dem Hl. Wendelin, Patron der Tiere, Hirten und Bauern geweiht ist. Danach hieß es Helme auf, Handschuhe an, und gut festhalten. Schwungvoll rodelte die Gruppe auf



Die Gruppe auf der Ochsenbergalm vor der Kapelle.

den Hornschlitten, welche von ansässigen Bauern gelenkt wurden, hinunter ins Tal. Die abenteuerliche Fahrt übertraf all ihre Erwartungen. Mit einer spaßigen Schneeballschlacht am Ende war die Winteraktion gelungen. Um den Tag ruhig und gestärkt ausklingen zu lassen, machte die Gruppe auf dem Heimweg noch einen Zwischenstopp in einer Pizzeria. Geschafft vom Tag, aber bereichert von einem neuen wunderbaren Erlebnis, verabschiedeten sich die Jugendlichen und ihre Begleiter am Abend in



Kurz vor dem Start mit der Schlittenfahrt.



Spaß bei einem Gruppenspiel.

Naturns und freuen sich auf das nächste gemeinsame Treffen. (Jana Tapfer)

## Ostern in Taizé

**Am Mittwoch, den 17. April startete die GSG5 zusammen mit ihren zwei Begleitern Jonas und Klara, sowie anderen Südtiroler Jugendlichen nach Taizé in Frankreich, um dort die Karwoche zu verbringen. Die Communauté von Taizé ist ein Orden von Brüdern, der sich der Welt und besonders der Jugend geöffnet hat und diese an ihrem Leben teilhaben lässt. Es ist ein kultureller und ökumenischer Treffpunkt von jungen Christen aus ganz Europa geworden.**

Nach dem Startgebet am Abend in Bozen machten sich die Teilnehmer mit einem Reisebus, organisiert von Südtiroler Katholischer Jugend, auf den Weg und kam am Morgen des Gründonnerstages im kleinen Dorf Taizé an. Nach dem „german welcome“, die Einführung in das Leben in Taizé, wurden die Südtiroler von einem Mitbruder gefragt ob sie eine Arbeit übernehmen würden, denn in Taizé basiert alles auf ehrenamtliches Mitarbeiten. Einige meldeten sich gleich für Mithilfe beim Aufräumen in der Kirche nach den Gebeten, andere für den Kochdienst. Dabei stellten sie später fest, dass es viel Spaß macht mitzuhelfen und man dabei auch neue Leute kennenlernt. Der Tagesablauf in Taizé beinhaltete drei Gebetstreffen: Morgens, mit-

tags und abends. Diese Gebete sind besonders, denn es wird vor allem gesungen, in mehreren Sprachen und wiederholend. Die Brüder geben einige wenige Textimpulse und die Lieder werden mit verschiedenen Instrumenten begleitet. Auch die Zeit der Stille, bei der man jeden Huster hört, ist besonders. Die respektvolle Gemeinschaft, egal woher man kommt, das friedliche Zusammenleben und Spaß haben, sowie die Spiritualität in Taizé faszinieren tausende Jugendliche aus ganz Europa, die dort die Ostertage zusammen verbringen. Neben dem fixen Tagesprogramm hatten die Jugendlichen viel Freizeit für Spiele, neue Leute kennen zu lernen, und zu entspannen. Mit dabei waren auch die Kurtatscher Jugendfirmlinge, mit welchen die Gruppe aus Naturns und Kastebell/Tschars bereits im Juni 2018 zusammen nach Assisi gereist war. Ein besonderes Highlight war die Messe am Morgen des Ostersonntags, bei der die Kirche von tausenden Jugendlichen mit kleinen Osterfeuerkerzen beleuchtet wurde. Am Dienstag, den 23. April begab sich die Gruppe schließlich wieder auf die Heimreise, bereichert von vielen schönen Erlebnissen, neuen Bekanntschaften und unvergesslichen Momenten. (Jonas Ruatti)



Ein typisches Spiel in Taizé.



Jugendfirmlinge der GSG5.



Teamwork beim Aufbauen der Zelte.

## JUGEND



Jugendparlament

Naturns

Werde eine Stimme  
für dein Dorf

Vertrete die Meinung der Jugend!  
Rede mit!  
Kritisiere die Politik, wo Kritik notwendig ist!  
Bringe die Anliegen für deine Generation ein!  
Entscheide mit!

Gemeinsam können wir unsere Ideen für unser Dorf  
vorbringen und aktiv mitgestalten!

Lust auf diese neue Herausforderung?  
Trau dich – melde dich bis 30. Sep. bei der Jugendreferentin  
Barbara Wieser Pratzner [barbara.wieser@naturns.eu](mailto:barbara.wieser@naturns.eu)



## SCHULE - KULTUR

### Erlesenes aus der Bibliothek Naturns



Die Bibliothek Naturns ist in erster Linie für die Ausleihe von Büchern und Medien zuständig. Den Bürgern stehen an die 20.000 Medien zur freien Auswahl zur Verfügung. Neben Büchern, Zeit-

schriften, DVD's, Spielen und Hörbüchern können die Kunden auch zwei Computer nutzen, welche neben Textverarbeitungsprogrammen auch einen kostenlosen Zugang zum Internet er-

möglichen. Im Haus und auch am Bürgergräfler Platz ist ein Südtirol-Spot installiert, der einen schnellen und unkomplizierten Zugang zum Netz ermöglicht. Und das rund um die Uhr.

### Veranstaltungen der Bibliothek von Februar bis Mai

Neben den klassischen Aufgaben einer Bibliothek bieten wir immer wieder kulturelle Veranstaltungen an. Es erscheint halbjährlich ein Veranstaltungsprogramm. Die Fotos der Events stammen von Manuela Trenkwaldner

und Klaus Huber gestaltet die Plakate und Einladungen. Die Räucher-Rituale mit Adelheid Walcher und Nico Platter, der Tag der Frau, der 68-er Abend mit Birgit Unterholzner, Zeno Christanell und DJ Scholly, der Filmabend „Na-

turnser Geschicht'n“ mit Leo Lanthaler und die „Sissi-Lesung“ für die dritten Klassen der Mittelschule Naturns (siehe eigenen Bericht) sorgten für über 700 BesucherInnen.

## Frauenpower in der Bibliothek Naturns am 8. März

**Bereits zum neunten Mal feierte die Bibliothek Naturns die Veranstaltung „Von Frau zu Frau“ am Tag der Frau. Die Räume der Bibliothek waren an diesem 8. März besonders festlich dekoriert und zahlreiche Frauen aller Altersstufen konnten ein abendfüllendes Programm genießen.**

Gabriele Schrötter, diplomierte Lehrerin für orientalischen Tanz eröffnete den Frauenabend. Sie zeigte Körperbeherrschung und eine exzellente Tanztechnik. Waltraud Egger-Klotz stellte das Thema Feng-Shui vor und gab Tipps, wie mit einfachen Mitteln die Ausstrahlung von Haus und Garten optimiert werden kann. „Heiltanz & Lebendigkeit des Frausein“, verbunden mit kreativer Bewegung war das Motto von Rosalinde Haller. Anhand praktischer Beispiele erklärte Rosalinde die positive Auswirkung von kreativer Bewegung für Körper und Geist. Für die passenden Weine des Abends sorgte

die Sommelier Monika Unterthurner. Das Thema Wein aus weiblicher Sicht, immer wieder spannend! Uli Mitterer erzählte im Anschluss von ihrer Passion zur Tortenkunst. Sie brachte eine wunderschöne Torte mit, die sie speziell für den Tag der Frau zubereitet hatte. Die Räucherfee Adelheid Walcher stellte die „Welt der Düfte“ vor und bot einigen Frauen die Möglichkeit einer individuellen Körperaromatisierung an. Im Saal der Bibliothek präsentierte Monika Wachter „Kunsth Handwerk mit Beton“ und Margit Tappeiner begeisterte mit zum Teil großformatiger Malerei. Die Bibliothek bedankt sich bei allen Frauen, welche zum Gelingen des Abends beigetragen haben. Wir danken Doris Verdorfer für die gelungene Dekoration und die wunderbare Gestaltung des Schaufensters. Danke auch an die Leiterin der Sparkasse Naturns Petra Gufler für die Unterstützung zum Tag der Frau.



Gruppenfoto zum Tag der Frau.



Uli Mitterer.



Gabriele Schrötter.

## 1968 – Südtirol in Bewegung mit Birgit & Zeno & DJ Scholli

**„Das das die famosen 68er gewesen waren, erfuhren wir erst im Nachhinein von den Historikern“, so Werner Menapace im Buch über die 68-er Jahre in Südtirol mit dem vielsagenden Untertitel „Revolution in der Provinz“.**

Die Buchvorstellung mit Birgit Unterholzner widmete sich einem Thema, das vorher kaum Beachtung fand. Die 60er Jahre in Südtirol, die Studentenproteste, die Auswirkungen alternativer Ideen und Projekte auf Kunst und Kultur. Unter der Moderation von Zeno Christanell wurden die 60er Jahre in Südtirol wieder lebendig. Stimmen von Zeitzeugen, humorvolle Anekdoten, der Weg in eine offene und liberale Kulturlandschaft, gespickt mit fundierten



Zeno Christanell und Birgit Unterholzner.



DJ Scholli.



Gilde der Pfadfinder.

Hintergrundrecherchen machen das Buch kurzweilig und überaus interessant. Im Anschluss sorgte die Gilde der Pfadfinder für eine schmackhafte Überraschung, Mini-Hamburger vom Grill mit Mango Curry Sauce. Und ....der all-

seits bekannte DJ Scholli lies die 68er Jahre musikalisch aufleben! Der Abend wurde in Zusammenarbeit mit Kultur Naturns organisiert. Wir bedanken uns bei Tanja Flarer für die gute Zusammenarbeit.

## Naturnser Gschicht'n – Filmabend mit Leo Lanthaler

**Zum 10. Male präsentierte der Naturnser Amateurfilmer Leo Lanthaler im Rahmen der „Naturnser Gschicht'n“ eine Auswahl an selbstgedrehten Kurzfilmen.**

Vom „Kienstock – natürliche Anzündspäne“ bis zum Naturfilm „Bartgeier – König der Lüfte“, vom „Erntedankfest 1998 in Naturns“ und „Schuster auf der Stör“ bis zum „Schlawiner wie man seinen Trainer auf die Palme bringt“, begeistern das Publikum immer wieder. Monika Gruber und Michl Schaller gestalteten mit stimmungs-



Das OK-Team mit Leo Lanthaler (3. v.l.).



Monika Gruber und Michl Schaller.

vollen Tiroler Liedern den musikalischen Rahmen. Valentin Stocker moderierte den Abend wie immer in sehr humorvoller und gekonnter Art und Weise. Danke! Der lokale Bezug und die authentische Aufarbeitung von

Bräuchen und Traditionen machen den Filmabend zu etwas Besonderem. Leo Lanthaler ist auch im Ausland kein Unbekannter, zahlreiche Preise und Auszeichnungen in der Sparte Amateurfilmer beweisen sein Können. Ein an-

schließender Umtrunk rundete den Abend ab. Danke an Theo Mair von der Volksbühne Naturns, Helmuth Zischg für den Transport der Materialien und dem Amateurfilmer Verein Vinschgau für die Unterstützung.

### Vorankündigung:

## trio dakapo – songs & stories von San Remo bis Liverpool

Das trio dakapo entführt uns in die Hinterzimmer der Musikgeschichte. Songs der Beatles, Lieder von Fabrizio De And-

ré, Adriano Celentano u.a. werden eingerahmt von ihren Geschichten und Geheimnissen. Freitag, 24. Mai, 20 Uhr.



trio dakapo (Foto: Maria Gapp).

## Eros & Wein & The Sorry's

Unter dem Motto „Eros&Wein“ präsentieren die Innsbrucker Schauspielerinnen und Rundfunkmoderatorin Gabi Mitternöckler und die Sommelier Ingrid Egger Literatur und die passenden Weine. Anschließend live Musik mit der Naturnser Band „The Sorry's“. Mit kulinarischer Überraschung. Freitag, 7. Juni, 20.00 Uhr.



Gabi Mitternöckler & Ingrid Egger.



The Sorry's. (Alle Bilder: Manuela Trenkwaldner)

## Lesen & Gewinnen

Im Juni beginnt der Sommerleserpreis für Grundschüler „Mein Sommer in der Bibliothek“. Unter diesem Motto bieten alle Burggräfler Bibliotheken einen „Lesepass“ für die Kinder an. Vermerkt werden die gelesenen Bücher und die Bibliotheksbesuche. Die Teilnehmer der Sommerleseaktion werden natürlich zu einer Abschlussveranstaltung eingeladen. Also schaut vorbei, die Lesepässe sind ab Juni in der Bibliothek Naturns erhältlich.

## Bücherflohmarkt 2019

Im August findet wieder unser Bücherflohmarkt im Saal der Bibliothek statt. Unter dem Motto 1 kg = 1 Euro können wieder Bücher & Zeitschriften erworben werden. Der Bücherflohmarkt ist während der Öffnungszeiten der Bibliothek zugänglich.

Bibliothek Naturns, Bahnhofstraße 15, Tel. 0473 667057 / bibliothek.naturns@rolmail.net. Öffnungszeiten: Di-Fr / 14.30 – 18.30 Uhr / Di-Mi / 9-11 Uhr.

## Sommerferien 2019

Die Bibliothek bleibt vom 25. Juni bis 5. Juli 2019 geschlossen. Wir wünschen allen einen schönen Ferienbeginn und einen angenehmen Lese-Sommer.

Übrigens: Auf unserer Homepage, unter Galerie sind die Fotos unserer Veranstaltungen zu sehen. [www.bibliothek-naturns.it](http://www.bibliothek-naturns.it) und auch facebook. (Gabriella Hofer)

## Autorenlesung mit Sonja Kaiblinger für die Grundschulen

**Seit mehr als 40 Jahren organisiert die Abteilung Deutsche Kultur die Lesewochen für Kinder und Jugendliche, in denen Autorinnen und Autoren aus Deutschland und Österreich in Südtirol zu Gast sind.**

Am 9. April besuchten 50 Schüler der Grundschulen Naturns, Tabland und Plaus die Öffentliche Bibliothek Naturns.

Dort las die Wiener Autorin Sonja Kaiblinger aus ihren Buchreihen „Scary

Harry“ und „Chloé“ vor und fesselte die Schüler durch die lebendige Darstellung der Figuren.

Zum Abschluss blieb noch Zeit, der Autorin Fragen zu ihren Büchern oder ihrem Beruf allgemein zu stellen. Zur Erinnerung erhielt jeder Schüler eine signierte Autogrammkarte.

Die vorgestellten Bücher sind in der Öffentlichen Bibliothek Naturns und in der Grundschulbibliothek entleihbar. (Elke Messmer)



## Karl Plattner 100 Jahre

### Fresko in der Naturnser Friedhofskapelle

**Der Künstler Karl Plattner wäre heuer 100 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass hat der Kunstkritiker Fulvio Vicentini die Publikation "Karl Plattner 100" herausgegeben.**

In dieser lesenwerten Publikation wird nicht nur auf den Seiten 11 bis 43 abgebildet und mit Kopien herumgereicherter Korrespondenz zur nachfolgenden Schändung dieses Kunstwerks berichtet, sondern das Fresko (der Naturnser Friedhofskapelle, Anm. d.Red.) samt Porträt von Plattner, zurückhaltend und ein wenig traurig, sogar als Umschlagseite präsentiert. Ergänzt wird sie mit dem Schlusswort seines Briefes an den Pfarrer. Kantig, abstrakte Farb-

flächen, menschlich, großes künstlerisches Talent, so hätte man alles präsentieren können.

Weil das Fresko nach dem Zerkratzen hinter einer Bretterwand verschwinden musste samt den Namen der Gefallenen und Vermissten, wurde es dem Sinn einer Kriegerdenkmals beraubt mit der Notwendigkeit der Schaffung eines neuen Denkmals. Wiederum Geschichte, wie man dieses einmalige, wertvolle Kunstdenkmal repariert und in der Friedhofskapelle wieder zugänglich gemacht hat.

Diese prächtige Publikation ist also ein Stück teils unbekannter Naturnser Kunstgeschichte. (Karl Pircher)



Das Fresko von Karl Plattner in der Naturnser Friedhofskapelle.

## Rundum abgesichert?



**Überprüfen Sie Ihren Versicherungsbedarf.** Für Private und Unternehmen. Die Berater/-innen der Filiale Naturns informieren Sie gern über die für Sie passenden Lösungen.

[sparkasse.it](https://www.sparkasse.it)



## Kulturelle Vielfalt in unseren Klassen - eine Bereicherung

In unseren fünften Klassen der Grundschule Naturns treffen SchülerInnen mit einer Vielfalt an kulturellen Wurzeln aufeinander. Uns war es wichtig, diese Ressourcen zu nutzen und den SchülerInnen die Besonderheiten der verschiedenen Kulturen bewusst zu machen.

Mit der Planung dieses Projektes begannen wir bereits im Juni letzten Jahres. Unterstützt wurden wir dabei von Frau Dr. Waltraud Plagg vom Sprachenzentrum Schlanders. Sie half uns bei der Grobplanung und wies uns auf den „Koffer voller Vielfalt“ der OEW hin. Im Herbst luden wir die Eltern zu einem Informationsabend ein, bei dem das Projekt vorgestellt und um ihre Mithilfe gebeten wurde. Dankenswerter Weise haben sich viele Eltern bereit erklärt, unser Vorhaben zu unterstützen und mitzuarbeiten. So entstand ein buntes Programm. Das Projekt begleitete uns durch das ganze Schuljahr. An einzelnen Tagen wurde der Stundenplan der drei Klassen aufgelöst und Eltern stellten uns ihre kulturellen Wurzeln vor.

Eine Frau aus dem Kosovo erschien in landestypischer Tracht, zeigte uns Fotos und berichtete über verschiedene Bräuche ihrer Heimat.

Eine weitere Station unserer „Rundreise“ war Sri Lanka. Der Bruder und die Mutter eines Schülers kochten für uns Reisbällchen als typische Speise. Auch sie zeigten uns Fotos und machten uns neugierig auf ihr Land.

Auch nach Thailand durften wir reisen. Mit Hilfe von Bildern und Erzählungen lernten wir das Land besser kennen. Vorzüglich schmeckten die Frühlingsrollen, die wir verkosten durften.

Drei Frauen mit marokkanischen Wurzeln überraschten uns mit einer Vielzahl an wunderbaren Speisen und servierten uns einen Tee.

Der Mediator Abdeluahed El Abchi aus Marokko begeisterte die Kinder mit Trommelklängen. Jeder Schüler durfte die afrikanischen Trommeln ausprobieren und verschiedene Rhythmen spielen. Exotische Klänge verzauberten das Schulhaus.

Auch Vorarlberg mit seiner Kultur, seiner Tracht und seinen Spezialitäten lernten wir kennen. Eine Mutter und ihr Sohn stellten gemeinsam diesen Teil Österreichs vor. Wir bestaunten die schöne



Tracht mit der Haube und die typischen Holzschuhe. Es gab auch eine Verkostung von typischen Spezialitäten.

Auch die Verantwortliche des Sprachenzentrums Schlanders besuchte uns während der Projektwoche und stellte den Kindern das Bilderbuch „Wie ich Papa die Angst vor Fremden nahm“ (von Rafik Schami und Ole Könnecke) vor. Mit Begeisterung arbeiteten die Schüler beim angebotenen Workshop mit und be-



schäftigen sich auf diese Weise mit dem Thema Vorurteile.

Es gelang uns auch die Südtiroler Kultur in den Mittelpunkt zu stellen. In Zusammenarbeit mit dem Heimatpflegeverein Naturns und den Schützen konnten wir den neu renovierten Schießstand in Tabland besuchen und etwas über die Burggräfler und Vinschger Tracht erfahren. Das „Goaßschnölln“ konnten die Schüler hautnah miterleben, da eine Lehrperson unserer Schule Mitglied eines „Goaßl-

schnöllvereins“ ist und uns diese Tradition vorführte. Gerne probierten es die Schüler selbst aus. Eine Klasse konnte auch die Klänge der Jagdhornbläser genießen und das Instrument genauer kennen lernen. Der krönende Abschluss war das Verkosten typischer Südtiroler Speisen (Gerstsuppe, Knödel mit Salat, Schwarzplentener Riebel mit Kompott, Krapfen, Apfeltaschen, Schneemilch, Linserschnitten), die uns dankenswerterweise Eltern unserer Klassen zubereitet haben.

Wir danken allen Eltern, die sich eingebracht haben und danken auch Wenter Hermann und Dietmar Rainer, die sich unser Anliegen angehört haben und sich für die Durchführung des „Südtiroltag“ eingesetzt haben. Der Pfarre Tabland danken wir für die Gastfreundschaft in ihrem Widum. (Kathrin Tappeiner, Astrid Kuppelwieser)



## Lesenacht in den 3. Klassen der GS Naturns

**Am Freitag, 29. März gab es für die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen Grundschule eine besondere Überraschung! Die Lehrpersonen hatten eine Nacht in der Schule für sie geplant. Bereits bei der Ankündigung der Lesenacht stieg die Spannung und der Termin war kaum noch zu erwarten.**

Ausgestattet mit Schlafsack, Isomatte oder sogar Campingausrüstung kamen die Kinder und Lehrpersonen ganz aufgeregt um 19.00 Uhr in die Schule. Als erstes wurde der Schlafplatz hergerichtet und bereits hier zeigte sich, an welche Utensilien für die Nacht die Schüler gedacht hatten. Da kamen Laternen, Parfums, Kartenspiele und allerhand Interessantes zum Vorschein.

Nach dem gemeinsamen Abendessen, welches uns dankenswerter Weise einige Eltern zubereitet hatten, gab es ein lustiges und gar anstrengendes Spiel, bei dem sich die Schüler im Schulhaus bewegen konnten und Aufträge erlesen und lösen mussten.

Nach einer kleinen Stärkung begaben wir uns auf Erkundungstour durch das Dorf. Eine Gruppe interessierter Kinder lauschte den Erklärungen zu Sternbildern, während die zweite zum Prokuluskirchlein weiterging und hier die Sage von den Riesen hörte.

Zurück in der Schule, konnten die Kin-



der in ihren Schlafsäcken noch lesen, spielen oder einfach nur leise plaudern. So langsam überkam die Kinder die Müdigkeit und einer nach dem anderen entglitt ins Land der Träume.

Nach einer recht kurzen Nacht nahmen wir noch ein stärkendes Frühstück ein und dachten mit etwas verschlafenen und dennoch glücklichen Augen an das besondere Erlebnis in der Schule zurück. (Doris Bertagnoll)



## Grundschüler werden Erste-Hilfe-fit

Im Rahmen des Wahlfachunterrichts nahmen heuer 14 Schüler der 4. und 5. Klassen der Grundschule Naturns am Angebot „SOS Notfall- Erste Hilfe für Kinder“ teil.

In Zusammenarbeit mit dem Team der Rettungsdienststelle Naturns war es gelungen, den Kindern an fünf Nachmittagen in einfacher und eindrucksvoller Weise die lebensnotwendigen Sofortmaßnahmen bei Unfällen näher zu bringen und sie für die Notfallsituationen zu sensibilisieren sowie ihnen ein wenig von der Angst vor dem Eingreifen zu nehmen.

Die Schüler lernten die Einsatzgebiete des Weißen Kreuzes kennen, die sich weit über die Soforthilfe bei Unfällen hinaus erstrecken. Sie erfuhren, dass nicht jeder Rettungswagen auf der Straße einen Unfall bedeutet, sondern, dass ein großer Bereich des Weißen Kreuzes auch den Krankentransport abdeckt. Herr Franz Volgger, langjähriger Mitarbeiter des Weißen Kreuzes und in der Flugrettung tätig, erzählte den Schülern Einzelheiten über die Rettungsschrauber und wann sie zum Einsatz kommen. Er zeigte ihnen die Dienststelle Naturns und ihre Rettungswagen und weckte durch Rückfragen gekonnt das Interesse der Schüler.



Nachdem die Kinder die Rettungskette kennengelernt hatten und die Notrufnummer fest eingespeichert hatten, wollten und konnten sie auch selbst Hand anlegen und sich in Erste Hilfe erproben. Verschiedene Verletzungsarten wurden besprochen, der Rautekgriff und seine Anwendung geübt, sowie mit entsprechendem Verbandmaterial einige Verbandarten ausprobiert. Natürlich ging es hier nicht immer nur ernsthaft zu.

Zum Abschluss der Einheiten bekamen wir noch Besuch von Anne und Junior, den beiden HLW-Übungspuppen. Urban Kofler, Ausbilder und Angestellter beim Weißen Kreuz, erklärte den Kindern wann es die Herz-Lungen-Wiederbelebung braucht und wie sie anzuwenden ist. Alle konnten sich an den Puppen erproben und so erfahren, wie wichtig eine schnelle und gekonnte Hil-



fe im Notfall ist.

Vielleicht wird der Eine oder die Andere der Teilnehmer in Zukunft ein Teil der WK-Jugend. Der Grundstein dazu könnte gelegt sein.

Wir bedanken uns herzlich beim Weißen Kreuz Naturns, insbesondere bei Manuela Gögele und Urban Kofler für die gelungene Zusammenarbeit, die es ermöglichte dieses Wahlfach zu verwirklichen. (Doris Bertagnoll)

## Vortrag mit Gregor Schaller „Mein Indien. Eine Reise zu den wesentlichen Fragen des Lebens.“

**Anlass war die Eröffnung der Fotoausstellung. Bis zum letzten Stehplatz waren alle Plätze belegt und die allerletzten Gäste konnten noch hinter der Leinwand oder sogar nur mehr vor der offenen Tür einen Platz ergattern.**

Der gebürtige Naturner Gregor Schaller verbrachte insgesamt etwa fünf Jahre seines Lebens in einem Tempel in der indischen Stadt Vrindavan und lockte zahlreiche Neugierige mit der Ankündigung seines Vortrages: „Mein Indien. Eine Reise zu den wesentlichen Fragen des Lebens.“ nach Naturns.

Die Besucher wurden durch das lebendige Vortragen von Gregor in seine Welt entführt, man konnte sich die Begegnung mit dem hinduistischen Mönch am Venice beach in Los Angeles sofort bild-

lich vorstellen und manch einer versank in seinen eigenen Gedanken, als Gregor genau diesen Mönch mit folgendem Satz zitierte: „Was ist der Sinn des Lebens?“.

Es war dieser Satz, der Gregor fesselte und sein Leben veränderte. So tauchten von einem Moment zum anderen Fragen in seinem Leben auf, Fragen, dessen Antworten er in einem fernen Land zu finden glaubte – und so führte ihn seine persönliche Spurensuche nach Vrindavan.

Der Naturner Hobby-Fotograf Gregor Schaller zeigte in seiner Fotoausstellung vor allem ausdrucksvolle Portraits. Bei einem Umtrunk mit Mango Lassi und Pakoras konnte man sich unter die Leute mischen und weiter philosophieren. (Tanja Flarer)



## Österliche Klangrede – in memoriam Josef Pircher (1938–2019)

Unter der hervorragenden Leitungskunst von Prof. Michael Hillebrand haben das Orchester der Musikfreunde Meran, der Kirchenchor St. Zeno Naturns (Leitung: Rosmarie Perkmann) und der Kirchenchor Untermais (Leitung: Julia Perkmann) am 22. April in der Pfarrkirche von Algdung und am 23. April in der Pfarrkirche von Naturns ein vom Publikum mit großem Beifall bedanktes Osterkonzert in memoriam Josef Pircher ausgerichtet. Schön und stimmig, dass das Requiem-Lied „Mein bist du!“ (Jesaja 43, 1), das Pircher 2012 für gemischten Chor und Streicher komponiert hat, in die emotionale Mitte des Konzertprogrammes gestellt wurde.

Sepp Pircher, von 2001 bis 2010 Obmann des Südtiroler Chorverbandes, hat 58 Jahre lang Singvereine dieses Landes geleitet; als frischgebackener Volksschullehrer in Seis am Schlern, sodann in seinem Geburtsort Plaus und von 1967 bis zu seinem unerwarteten Tod am 6. Jänner dieses Jahres den Kirchenchor St. Zeno Naturns. Dieser kann dankbar auf eine ebenso langjährige wie erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Orchester der Musikfreunde Meran zurückblicken: 18 Kirchenkonzerte und 21 Vorstellungen im Genre Musikalisches Unterhaltungstheater („S' Goldwasserle“, Singspiel von Sepp Thaler; Uraufführung der Operette „Stich ins Tirolerherz“ von Peter Planyavsky). Diese fruchtbare Zusammenarbeit verdankt sich wesentlich der Freundschaft von Josef Pircher mit Prof. Hans Obkircher.

Bei der allerersten Probe des von Hans Obkircher und Pepi Plaschke gegründeten Orchesters im Jahr 1963 war Josef Pircher dabei. Bis 1986 war er aktives Mitglied des Orchesters, mit insgesamt 144 öffentlichen Auftritten am Pult der Violinen I.

Man muss wohl Koch mit Leib und Seele sein, um so wunderbar musikantisch die Trompete zu blasen wie Hannes Schmider in der Sonata in D für Trompete und Streicher von Henry Purcell. „Schmider tischt in seinem eigenen Wirtshaus Kienegg in Vellau die besten Brennesselknödel der Welt auf“, stellte Hannes Benedetto Pircher in seiner einleitenden Rede zum Konzert vollmundig fest, um das Publikum in die Gefühls- und Wertewelt seines Vaters einzustimmen: „Über einen guten Kaiserschmarrn ist mein Vater genauso ins



Schwärmen geraten wie über das Adagio aus dem Klarinettenkonzert vom Wolferl Mozart. Meines Vaters Lebenselixier war es, um den Zauber von Musik zu wissen, die Menschenherzen verwandeln kann zu einer Kultur der Geschwisterlichkeit.“

Die Symphonie Nr. 93 eröffnet den Reigen der zwölf Londoner Symphonien, durch die Joseph Haydn als Komponist erstmals Ranges gefeiert wurde. Das Orchester war in Höchstform, bestehend in Dynamik und Klangfarben, von durchsichtiger Schwerelosigkeit in den Stimmführungen. Hillebrand führt das Orchester mit tänzerischer Österlichkeit durch die symphonischen Texturen, die zu den besten gehören, die je geschaffen wurden.

Die Chorgemeinschaft brilliert durch Sangesfreude und gewinnt die Herzen der zahlreichen Konzertbesucher im Nu. Mit der Messe in Es-Dur von Anton Diabelli, Schüler von Michael Haydn, dem jüngeren Bruder von Joseph, wurde auf sinnenfällige Weise der Liebe von Josef Pircher zum Salzburgischen in der musikalischen Formensprache Rechnung getragen.

Seinen lyrischen Höhepunkt fand das Konzert in zwei Chören aus dem Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Der Chor „Wer bis an das Ende beharrt, der wird selig“ ist eingebettet in die Szene der Erscheinung Gottes auf dem Berg Horeb. Zum Fest der Erscheinung des Herrn (Dreikönig)



(Bilder: Manuela Trenkwalder)

ist Josef Pircher mit sanfter Stimme von Gott gerufen worden, für immer einzustimmen in den Gesang himmlischer Chöre. Mit dem Mendelssohnschen Segnungschor wurde dem zu Ehrenden betend nachgerufen: „Er, der dich behütet, schläft nicht!“ (Psalm 121)

Die Würdigung des verdienstvollen kulturellen Wirkens und der Persönlichkeit von Sepp Pircher hat in diesem Osterkonzert die denkbar schönste Gestalt gefunden. Was sich nicht zuletzt darin widerspiegelte, dass sich gar manche Konzertbesucher nur mühsam zurückhalten konnten, in Händels „Halleluja“ (Zugabe) frischweg mit einzustimmen. (Hannes Benedetto Pircher)

## Schüler/innen des Kunstgymnasiums Meran entwerfen zu den bekannten Fresken der St. Prokulus Kirche ein Malbuch

Dass die St. Prokulus Kirche für Naturns gleichsam als Wahrzeichen gilt, dürfte unbestritten sein. Ebenso die Tatsache, dass die kleine Kirche mit ihren weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten karolingischen Fresken nach wie vor viele Geheimnisse und Ungereimtheiten birgt.

Was viele aber nicht wissen, ist die Tatsache, dass sich zwei Oberschulklassen des Kunstgymnasiums Meran seit Dezember 2018 über mehrere Schulwochen hinweg intensiv mit dem Kunstschatz auseinandergesetzt haben, um die bekannten Fresken in einem Malbuch für Kinder und Erwachsene zu verarbeiten.

Unter der Leitung ihrer beiden Lehrpersonen für Grafik, Elisabeth Hölzl und Ruth Pinzger, haben die Klassen 4D und 4K arbeitsteilig gleich neun verschiedene Malbücher entworfen. Das Ergebnis dieser intensiven fachlichen Auseinandersetzung wurde am 7. Februar erstmals präsentiert und konnte sich wirklich sehen lassen! Mehrere Mitglieder des Prokulus Kultur Vereins sowie der zuständige Gemeindefereent Michel Ganthaler waren zur Präsentation der Ar-



beiten in die Schule nach Meran gefahren und waren vom Ergebnis begeistert. Danach wurde aus den vielen Entwürfen eine Auswahl getroffen und in Druck gegeben. Die druckfrischen Malbücher werden am Samstag, 1. Juni um 11.00 Uhr im Prokulus Museum erstmals der

interessierten Öffentlichkeit vorgestellt und auch zum Kauf angeboten. Der Vorstand des Prokulus Kultur Vereins würde sich sehr freuen mit vielen Naturnser Bürger\*innen auf das fertige Arbeitsprodukt der jungen Leute anzustoßen. (Sabine Kuppelwieser)

## Sportliche Naturnser Mittelschüler/innen

**Anfang April trafen sich ca. 180 Schüler/innen der 1. Klassen Mittelschulen von St. Valentin bis Naturns in der Sportzone Latsch zum traditionellen „Vinschger Dreikampf“.**

Dieser Wettkampf wird von den Vinschger Sportlehrern in Zusammenarbeit mit dem LAC Vinschgau seit über 15 Jahren jedes Jahr organisiert. Der Dreikampf setzt sich zusammen aus einem 60 Meter Sprint, Weitsprung und Vortexwerfen. In jeder der 3 Disziplinen erhalten die Wettkämpfer je nach Zeit bzw. Weite Punkte. Sieger wird der Schüler oder die Schülerin mit der höchsten Punktezahl.

Mit viel Einsatz, Kampfgeist und Begeisterung gingen die insgesamt 24 Mittelschüler der Mittelschule Naturns ans Werk. Bei den Mädchen eroberten wir den Sieg, bei den Knaben einen dritten Platz und insgesamt viele zahlreiche gute Platzierungen in der vorderen Hälfte der Ergebnislisten. Es gelang den Naturnsern

auch, den Mannschaftssieg zu holen. Darauf sind wir natürlich besonders stolz! Dieser Sieg wurde bei der Siegerehrung lautstark bejubelt. Höhepunkt des Wettkampfs bilden aber immer die Staffelläufe. Jede Mittelschule schickt eine Mädchen- und eine Knabenstaffel ins Rennen. Auch hier konnten unsere Läufer überzeugen und mit viel Kampfgeist und Siegeswillen jeweils den 2. Platz erzielen.

An diesem Nachmittag strahlte nicht nur die Sonne. Es war wieder einmal ein ganz besonderes Erlebnis für alle Beteiligten. Wir möchten unseren Schülern und Schülerinnen ein Kompliment ausspre-



Direktorin Karolina Kuppelwieser, Sportlehrerin Helene Kaserer und Sportlehrer David Perkmann gemeinsam mit den sportlichen MittelschülerInnen, welche die Schulwertung des Dreikampfs 2019 gewinnen konnten.

chen für ihr faires Verhalten, aber auch für ihren Einsatz und für die Begeisterung für diese Veranstaltung. Außerdem bedanken wir uns auf diesem Wege bei den Sponsoren für ihre Unterstützung. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächsten sportlichen Ereignisse! (David Perkmann, Helene Kaserer)

## FAMILIE - SOZIALES - GESUNDHEIT

### Blumenduft und Gartenluft

**Im Rahmen des Projektes „SINNvoll“ unternahmen die Bewohner des Seniorenheimes von Naturns am 12. April einen Ausflug in die Gärten von Schloss Trauttmansdorff. Bereits bei der Hin-fahrt stieg die Vorfreude auf den Gartenbesuch, der aus dem Alltag nach-haltig herausragen wird.**

Alle waren begeistert vom „schönsten Garten Italiens“, der im Wandel der Jahreszeiten eine bunte Erlebniswelt für alle Sinne und für jedes Alter bietet. Die Pflanzen sind so gewählt, dass der Garten vom Frühjahr bis zum Herbst nie ohne Blüten und Früchte ist. Gerade jetzt im April überrascht er mit üppiger Farben- und Sortenpracht, vor allem durch verschiedene Zwiebelpflanzen, wie Tulpen, Narzissen, Hyazinthen und Blausterne.

Diese Vielfalt wurde von den Heimbewohnern sehr unterschiedlich wahrgenommen, sie spürten aber alle eine intensive Beziehung zur Natur und deren Kraft. Die Arbeiten im Blumen- und Nutzgarten waren für die meisten einst auch Bedürfnis und Lebensfreude. Und es kamen Erinnerungen an frühere Tätigkeiten im Garten, deren Ernteergebnis von sehr viel Mühe und Achtsamkeit abhing. Sie haben über Generationen ein tiefverwurzeltes Wissen um Wachstum, Ernte und alte Bauernregeln mitbekommen und brachten dies auch teilweise in Rückbesinnungen zum Ausdruck.

Der Seerosenteich mit den zahlreichen Fischen erregte große Aufmerksamkeit,



Gruppenfoto mit Landesrat Arnold Schuler.



Garten von Schloss Trauttmansdorff.



Gruppenfoto vor Schloss Trauttmansdorff.

und Gewürzsträucher verströmten appetitanregende Aromen. So verblieben die Senioren dort gerne um gemeinsam zu picknicken, bevor sie sich für die Heimfahrt rüsteten.

Besonders geehrt fühlten sich die Heimbewohner, als der für Landwirtschaft und Tourismus zuständige Landesrat Arnold Schuler, die Senioren am Seerosenteich begrüßte. Ihm und seinem Re-

sort gebührt großer Dank, für die Unterstützung, die maßgeblich zum Gelingen dieses Ausfluges beigetragen hat. Ebenfalls geht besondere Anerkennung an die zahlreichen freiwilligen Helfer, ohne die dieser Ausflug nicht möglich gewesen wäre, und die auch sonst den Alltag im Seniorenwohnheim unterstützen und beleben. (Maria Gerstgrasser)

## Kitas Naturns, Sozialgenossenschaft Tagesmütter

### „Oma und Opa Fest“ in der Kitas Naturns

**Mein Enkel, der seit rund zweieinhalb Jahren die Kitas Naturns besucht, überreichte mir anfangs März die Einladung zum Oma und Opa Fest. Am 14. März ging es dann mit meinem Enkel um 16.00 Uhr nachmittags in die Kitas, wo sich bereits viele Großeltern mit ihren Enkelkindern eingefunden hatten.**

Die Kinder waren etwas verwundert über diesen Zeitpunkt. Das „Ritual“

Schuhe ausziehen wurde von Seiten der Kinder strikt eingehalten, obwohl es in diesem Falle nicht notwendig gewesen wäre – aber alles muss für die kleinen Knirpse seine Ordnung haben. Nach der Begrüßung durch die Leiterin erkundeten wir gemeinsam mit unseren Enkeln die Kitas. Denen bereitete es sichtlich Freude die Räumlichkeiten und die verschiedenen Spiele zu zeigen und gemeinsam auszuprobieren. Dann wurden



gemeinsam Kronen gebastelt. Die Kinder zeigten wie gut sie bereits mit Klebstoff umgehen können. Stolz trugen sie dann die Kronen.

Mit Begeisterung sangen dann zum Schluss Jung und Alt gemeinsam das Spaß-Lied „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“.

Mit salzigen und süßen Naschereien, sowie Getränken konnte auch der kleine Hunger gestillt werden.

Ich glaube, wir alle sind mit dem Gefühl nach Hause gegangen, dass es unseren Enkelkindern in der Kitas gut geht und sie sich dort wohlfühlen. Danke für die nette Veranstaltung!

Sollten Sie Interesse für einen Betreuungsplatz in der Kitas Naturns haben, dann melden Sie sich einfach bei:  
Info & Kontakt: Kitas Naturns, Gustav – Florastr.10, 39025 Naturns, Tel. 0473 671581, [kitas-naturns@tagesmutter-bz.it](mailto:kitas-naturns@tagesmutter-bz.it), [www.tagesmutter-bz.it](http://www.tagesmutter-bz.it) (Kathrin Platzer)

## Bildungsüberfall „Mitanonder in Dorf..“

### Aktionstag des Bildungsausschusses Naturns

**Der Bildungsausschuss Naturns hat über das letzte Jahr hindurch Bildungsmomente unterschiedlichster Natur zum gelingenden Zusammenleben in der Gemeinde angeboten und versucht Akzente zu setzen. Auch Naturns sieht sich mit den Entwicklungen unserer Zeit konfrontiert. Unsere Gesellschaft entwickelt sich schnell weiter und es gilt, das vielfarbige und auch vielschichtige Zusammenleben in allen Facetten zu stärken. Mit verschiedensten Veranstaltungen wurden Fakten und Informationen weitergegeben und vor allem Momente der Begegnung geschaffen.**

Am Samstag, 4. Mai fand eine weitere Aktion unter dem Gesamtmotto „Mitanonder in Dorf“ im Zentrum von Naturns statt. Die Passanten wurden um ihre Überlegung zum Thema „Mitanonder in Dorf - bedeutet für mich...“ gebeten. Um die 100 Mitbürger haben teilgenommen und ihr Zitat abgegeben, einige von ihnen haben sich dazu auch für ein Foto auf ein rotes Sofa gesetzt.

Einen besonderen Blickfang bildeten 10 Stehfiguren, die gemeinsam einen Querschnitt der Naturner Bevölkerung abgeben und täuschend lebensecht für Aufsehen gesorgt haben.

Die bei der Aktion gesammelten fast 100 Zitate spiegeln eine breite Palette an Wünschen für das Zusammenleben wieder, insbesondere geht es dabei um die freundliche Begegnung, das Grüßen und ein nettes Gespräch auf der Straße, um gegenseitigen Respekt und einen Austausch auf Augenhöhe, um eine gemeinsame Zukunftsgestaltung, um das Engagement für den Nächsten und um die Pflege der Nachbarschaft.

Das miteinander reden, das einander begegnen ist sozusagen der rote Faden, der sich durch die gesamte Initiative des Bildungsausschusses Naturns zieht. Die Umfrageaktion mit dem roten Sofa war eine neue Herangehensweise,



Vorne der Bildungsausschuss Naturns v.l. Astrid Pichler, Stephan Prieth, Gabriela Hofer, Veronika Stocker Mair und Valentin Stocker mit den 10 lebensetzten Stehfiguren.



BM Andreas Heidegger. Stehfiguren Treppe.



Stehfiguren Westseite.

die erfreulicherweise sehr viele Naturnerinnen und Naturner aller Altersgruppen zum Mitmachen angeregt hat. Ein großer Dank gilt der Raiffeisenkasse Untervinschgau für die Zurverfügungstellung des Platzes im Zentrum. Gedankt sei vor allem auch den 10 Zeitzeugen, die für die Stehfiguren Modell gestanden haben: Robert Fliri, Maria Gerstgrasser, Matthias Hillebrand, Anna Magitteri, Rudi Martin, Vito Mastromatteo, Ana Maria Mazzetti, Stefan Perathoner, Arianna Polverino und Kalkidan Tappeiner.

Der Bildungsausschuss Naturns arbeitet die Fotos und Zitate der Aktion „Mitanonder in Dorf..“ zu einer Plakatreihe auf, die auf dem Gemeindegebiet öffentlich ausgestellt wird. Die 10 Stehfiguren bilden zudem eine Wan-



Stehfiguren Ostseite.

derausstellung, die interessierten Unternehmen und Vereinen, den örtlichen Banken oder auch Gastwirten gerne zur Verfügung gestellt werden. Kontakt zur Reservierung der Wanderausstellung: [astrid.pichler@naturns.eu](mailto:astrid.pichler@naturns.eu). (ap)

## „Essen auf Rädern“ in Naturns unter dem Motto: „Die alten Menschen freuen sich, wenn wir kommen“

Eine engagierte Freiwilligengruppe aus Naturns, die seit 25 Jahren die Essen auf Rädern in der Gemeinde Naturns ausführt, hat sich kürzlich zum jährlichen „Pizzaessen“ mit Bürgermeister Andreas Heidegger, Gemeindeferentin Christa Klotz und den verantwortlichen der Caritas-Hauspflege Paula Tasser und Myriam Rainer getroffen und über ihre bisherigen Erfahrungen gesprochen.

Andreas Heidegger und die Leiterin der Caritas-Hauspflege bedankten sich herzlich bei den engagierten Essenausfahrern und bei Karl Bachmann für den wertvollen Dienst. Im Durchschnitt fahren die Freiwilligen zwischen 8 und 12 Essen täglich zu den alten und pflegebedürftigen Menschen. (z.B. 2011 waren es 15 bis 18 Essen täglich). Dazu benötigen sie ca. 1 bis 1/2 Stunden. „Einmal mehr, einmal weniger, denn alle wollen, dass wir uns kurz Zeit nehmen, um mit ihnen ein bisschen zu reden“, erklärte ein freiwilliger Mitarbeiter. Die Erfahrungen nach vielen Jah-



1. Reihe v.l.: Oskar Gruber, Heinrich Hillebrand, Karl Bachmann, Andreas Heidegger; 2. Reihe v.l.: Christa Klotz, Konrad Mitterer, Jasmin Schgör, Myriam Rainer, Eduard Blaas, Paula Tasser, Stephan Pichler, Giuseppe Raso; 3. Reihe v.l.: Christoph Tappeiner, Heinrich Schweitzer, Andreas Kofler, Fritz Baumgärtner.

ren der Essenszustellung beschreiben die Freiwilligen durchwegs als sehr positiv. „Die alten Leute freuen sich, wenn wir kommen“ Das motiviert auch, weiterzu-

machen. Außerdem haben sich alle Mitglieder der Gruppe gut aufeinander eingespielt und pflegen einen guten Zusammenhalt. (Karl Bachmann)

**MODEWERK**  
GLURNS • SCHLANDERS • NATURNS

Sommer, Sonne, Shopping

ONLY ONLY & SONS VILA CLOTHES PIECES DJINNS

+++ Bahnhofstraße 18 Via Stazione · Naturns 39025 Naturno +++

Göflanerstraße 20 Via Covelano · Schlanders 39028 Silandro

Laubengasse 11 Via Portici · Glurns 39020 Glorenza

Mo - Fr 09:00 - 12:00 · 15:00 - 18:30 Lun - Ven · Sa 09:00 - 12:00 Sab · T +39 0473 667 622 · info@modewerk.it · www.modewerk.it



## SPORT

## SSV Naturns Raiffeisen – Sektion Einrad

## Einradrennen mit Schneefall

**Den ersten Wettkampf der Saison hat sich die Sektion Einrad vom SSV Naturns sicherlich anders vorgestellt.**

Fünf Teilnehmer fuhren mit zwei Begleitern in die Schweiz, um am 5. Mai am Einradrennen in Interlaken teilzunehmen. Die Veranstaltung fand auf dem stillgelegten Flugplatz von Interlaken/Matten statt und wurde vom „Einradtreff Boedelli“ organisiert. Die Wetterprognose war nicht die beste, jedoch entschied man sich den Wettbewerb auf jeden Fall stattfinden zu lassen. So kam es, dass die 100 und 200m, der Cyclocross, der IUF Slalom und die Langstrecken von 4, 10 und 12km zum Teil bei starkem Schneefall gefahren wurden. Zum Aufwärmen konnten sich die 40 Teilnehmer in die



Leonie Mengon und Greta Kofler.

beiden Hangars zurückziehen, wobei einer davon auch zum Einfahren genutzt wurde. Die Stimmung war trotz der Kälte sehr gut, auch dank der guten Organisation und der professionellen Zeitmessung. Der Flugplatz bot ideale Bedingungen für die verschiedenen Disziplinen,



Maya Hanifle.

sodass auch die Langstrecken für die Teilnehmer auf sicheren Straßen durchgeführt werden konnten. Die Einrad-Fahrer aus Naturns konnte auch der Schneefall nicht aufhalten und sie erzielten insgesamt 12x Gold, 5x Silber und 7x Bronze. (Anita Preiss)

## Schach verbindet! Zurück ins Oberhaus!

**Die Mannschaftsmeisterschaft vom 10.11.18 – 09.03.19 kann sich aus Sicht der 1. bis 3. Mannschaft sehen lassen.**

Die 1. Mannschaft errang nach 9 Runden den ersten Platz mit 16 Punkten und 32,5 Brettunkte vor Taufers 14/27,5 und Naturns II 14/26,0. Damit steigt Naturns Jumbo wieder in die höchste Liga Südtirols auf. Erfolgreichster Punktesammler war Andrea La Manna vor Hans Unterthurner und Gregor Guschler.

Für die 2. Mannschaft erzielten Thomas Guschler 7 Pkt., Herbert Zöschg 6 Pkt. und Markus Ilmer 4 Punkte.

Naturns Jumbo III lag sehr lange auf Platz zwei, erst zum Schluss ging auch aufgrund von Spielerausfällen langsam die Puste aus und so landeten sie auf dem 5. Platz. Beste Spieler waren hier Wolfgang Wielander und Hermann Nischler mit je 3 Pkt. vor Anton Christanell und Bernd Jess 2,5 Pkt.

Unsere Hoffnungsmannschaft, die Vierte, wurde nur 10. mit 3 Mannschaftspunkten und 12 Brettpunkten.

Bei der italienischen Mannschaftsmeisterschaft vom 15.-17. März 19 in Verona gewann die 1. Mannschaft von Naturns Jumbo mit 7 Punkten und 12 Brettpunk-

ten vor Nettuni 5/8 und Micha Bishop 4/7,5 und kann wieder in die B-Liga aufsteigen. Herzlichen Glückwunsch.

Das alljährliche Abschlussturnier im Gasthof Falkenstein Naturns mit abschließendem leckerem Abendessen war ein voller Erfolg. Insgesamt nahmen 18 Schachspieler am 7-rundigen Turnier teil, davon 7 in der A-Gruppe (über 1500 Elo-Punkte) und 11 in der B-Gruppe (bis 1500 Elo-Punkte). In der A-Gruppe gewann Thomas Guschler mit 4,5 Pkt. vor Christoph Pichler mit ebenfalls 4,5 Pkt. und Raimund Nägele mit 4 Pkt. In der B-Gruppe gewann Alexander Seppi mit 5,5 Pkt. gefolgt von Andre Christanell mit ebenfalls 5,5 Pkt. und Jan Guschler mit 4,5 Pkt.

In eigener Sache: Liebe Schachspieler, auch diejenigen die noch nicht so perfekt Schach spielen, macht nichts, kommt zu uns, wir fördern euch und vielleicht bist du der nächste Schachweltmeister.

Wir treffen uns jeden Dienstag ab 20.30 Uhr in unserem Clublokal (hinterer Treppenaufgang bei der Bibliothek) und freuen uns über jeden Schachbesuch, auch von Nichtmitgliedern. (Bernd Jess)



Herbert Zöschg, Andre Christanell, Markus Guschler, Raimund Nägele. Rechts: Alfred Gitterle, Jan Guschler, Leon Gitterle, Maximilian Pamer u. Gregor Guschler.



v.l.n.r. Christop Pichler, Herbert Zöschg, Markus Guschler, Markus Ilmer u. Alexander Seppi.

## Sporttanz des SSV Naturns Raiffeisen - Regionalmeisterschaft



Am Mittwoch, 1. Mai fand in der Sporthalle Leifers zum zweiten Mal die Regionalmeisterschaft im Sporttanz statt.

**Auch in diesem Jahr konnten wieder unzählige Tanzbegeisterte aus Südtirol und dem Trentino in verschiedenen Kategorien ihr Können unter Beweis stellen. Die vollen Zuschauerränge spiegeln das große Interesse wider.**

Der SSV Naturns Raiffeisen Sektion Sporttanz unter der Leitung von Tanzlehrerin und Choreographin Vera Holzer kam mit 48 Tänzerinnen im Alter zwischen 7 und 19 Jahren in den Kategorien Show Dance, Synchro Freestyle und Choreographic Dance für Gruppen und Duos nach Leifers, und zwar als die am stärksten vertretene Sektion im Bereich Danze Coreografiche des gesamten Trentino/Südtirol.

Benno Vorhauser von Martin Reisen, sowie neun Betreuerinnen standen den teilnehmenden Mädchen zur Seite und trugen zu einem reibungslosen Ablauf im Wettkampfgeschehen bei.

Somit wurde das ganzjährige Training mit zehn Regionalmeistertiteln, vier Zweitplatzierungen, drei dritten Plätzen und einem vierten Rang belohnt.

Traditionsgemäß ließ die Sektion Sporttanz den erfolgreichen Wettkampftag bei einer Pizza im Restaurant Caregnato gemütlich ausklingen. Vera Holzer nutzte die Gelegenheit, um sich bei allen Helfern und Unterstützern zu bedanken, wobei unser größter Dank wohl ihr gebührt, da ohne ihr Engagement und ihren Einsatz keine Wettkampfteilnahme möglich wäre. Auch die Mädchen feierten ihre Trainerin „Mama Vera“ mit regem Applaus.

Das nächste große Ziel der Sektion Sporttanz Naturns ist die Teilnahme der Wettkampfgruppe 2019 an der Italienmeisterschaft im Juli in Rimini.

Inzwischen freuen sich die Mädchen bereits auf einen erfolgreichen Abschluss 2018/19 bei ihrer Abschlussshow in der Turnhalle Naturns.

Alle Gruppen starteten in verschiedenen Altersklassen und Kategorien. Die Tänzerinnen der Sporttanz Sektion Naturns waren dabei sehr erfolgreich und konnten sehr gute Platzierungen verzeichnen.

Für alle tanzbegeisterten Erwachsenen und Jugendlichen bietet Vera Holzer weitere Zumba Kurse im Sommer an. Erstmals auch Zumba Gold Kurs für Senioren. Informationen und Anmeldungen bei Vera Holzer, Tel. 339 5660218. (Sonya Linser)



Duos.



Over 16.



Gruppenfoto.



Gruppenfoto Martin Reisen.

U9	Gold	Synchro Freestyle,	Piccolo Gruppo
U11	Silber	Synchro Freestyle,	Gruppo Danza
U11	Gold	Synchro Freestyle,	Piccolo Gruppo
U11	Silber	Synchro Freestyle,	Piccolo Gruppo
U11	Bronze	Synchro Freestyle,	Piccolo Gruppo
U11	Gold	Choreographic Dance,	Piccolo Gruppo
U15	Gold	Synchro Freestyle,	Gruppo Danza
U15	Gold	Synchro Freestyle,	Piccolo Gruppo
U15	Silber	Synchro Freestyle,	Piccolo Gruppo
U15	Bronze	Synchro Freestyle,	Piccolo Gruppo
U15	4. Platz	Synchro Freestyle,	Piccolo Gruppo
U15	Gold	Choreographic Dance,	Gruppo Danza
U15	Gold	Show Dance Freestyle,	Gruppo Danza
Over16	Gold	Synchro Freestyle,	Piccolo Gruppo
Over16	Gold	Choreographic Dance,	Piccolo Gruppo
12/15	Gold	Leonor Greggi - Fruzsina Bana,	Duo
12/15	Silber	Federica Mastromatteo - Vanessa Schvienbacher,	Duo
12/15	Bronze	Hannah Spath - Lena Gurschler,	Duo

# SSV Naturns Raiffeisen/Industriepool – Sektion Fußball

## Eine verkorkste Saison

**Zurück in die Landesliga nach vier Jahren im regionalen Oberhaus hieß es am Ende der Saison 2018/19 für die erste Mannschaft des SSV Naturns.**

Es war vom Anfang bis zum Schluss eine verkorkste Saison, in welcher man eigentlich nie eine echte Chance auf den Klassenerhalt hatte. Zu durchlässig in der Abwehr und mit zu wenig Durchschlagskraft im Angriff präsentierte sich das Team von Trainer Harald Kiem. Der Abstieg bedeutet jedoch auch die Chance zu einem Neuanfang. So arbeitet die neue sportliche Leitung bereits seit März an der Planung des neuen Landesligakaders. Mit Trainer Norbert Pixner und Assistent Willi Platzgummer wurde ein neues Trainerteam engagiert. Bei den Spielern wird man auf bewährten Naturnser Kräfte, wie Gregor Hofer, Matthias Gufler, Matthias Peer, Thomas Nischler und Stephan Lanpacher zählen können, welche mit gezielten Verstärkungen und einigen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs sicherlich ein starkes Landesteam formen werden.

Matthias Peer zählt trotz seiner erst 22 Jahre zu den erfahrensten Spielern beim SSV. So konnte „Motte“ kurz vor Saisonende bereits für 200 Einsätze in der ersten Mannschaft ausgezeichnet werden. Sieben Saisonen kickte der Innenverteidiger und Kapitän der Gelblauen bereits in der Oberliga – Gratulation!



Die B-Jugend Regional spielte eine starke Saison.



Matthias Peer wurde beim Heimspiel am 28. April für 200 Einsätze geehrt.

## Neue Sektionsleitung gewählt

Am 6. März 2019 fanden sich knapp 50 Mitglieder der Sektion Fußball im SSV Naturns Raiffeisen/Industriepool zur ordentlichen Vollversammlung in der Sportbar Naturns ein. Nach den Berichten wurde die Sektionsleitung für die Periode 2019-2022 gewählt.

Für die Neuwahlen der kommenden drei Jahre standen Edi Griessmair, Philipp Gstrein, Erika Mitterer, Hannes Müller und Günther Pföstl nicht mehr zur Verfügung. Paul Perkmann, Tanja Saurer und Helmuth Zischg wurden per Akklamation wieder gewählt, wie auch das neue Mitglied Roland Zischg. Peter Mazoll und Werner Spechtenhauser und Florian Parth konnten im Nachhinein in die Sektionsleitung kooptiert werden. Allen ausgeschiedenen Funktionären sei an dieser Stelle für ihren Einsatz für den Naturnser Fußball herzlich gedankt.

## Zwei Jugendcamps im Sommer 2019 in Naturns

In der Sommerpause werden auch heuer wieder Fußballcamps auf dem Naturnser Sportplatz angeboten.

Über das Pfingstwochenende gastiert zum zweiten Mal in Folge der FC Bayern München mit seinem Kids Club in Naturns. 60 Mitglieder des deutschen Rekordmeisters, vorwiegend aus Deutschland, werden sich drei Tage am Naturnser Sportplatz tummeln.

Vom 29. Juli bis 2. August wird dann in Zusammenarbeit mit dem FC Südtirol das Alperia Junior Camp organisiert. Im Jahr 2018 beteiligten sich daran 97 Kinder, somit stellte unsere Fußballwoche das größte Fußballcamp des Landes dar. Die Einschreibungen für 2019 laufen noch. (Günther Pföstl)

## Die Ergebnisse der Jugendteams der Saison 2018/19

Mannschaft	Trainer / Co-Trainer	Spieler	Endplatzierung
<b>Junioren regional SpG - FIGC</b>	Fabrizio Calloni Roland Nischler	17	4. Platz
<b>A-Jugend regional SpG - FIGC</b>	Marco Bagamoro Andreas Kofler	24	1. Platz (bei Redaktionsschluss)
<b>B-Jugend regional SpG - FIGC</b>	Engl Grünfelder	16	6. Platz
<b>B-Jugend prov. SpG - FIGC</b>	Christoph Tappeiner Alexander Rainer	17	8. Platz (bei Redaktionsschluss)
<b>C-Jugend blau SpG - FIGC</b>	Roland Gapp	14	2. Platz (bei Redaktionsschluss)
<b>C-Jugend gelb SpG - FIGC</b>	Thomas Gruber	14	4. Platz (bei Redaktionsschluss)
<b>Unter 11 SpG - VSS</b>	Ernst Eschgfäller Walter Müller	14	6. Platz (bei Redaktionsschluss)
<b>Unter 10 - VSS</b>	Viktor Pamer Walter Müller	13	8. Platz
<b>Unter 9 - VSS</b>	Markus Pircher	12	6. Platz
<b>Unter 8 - VSS</b>	Georg Platzgummer	14	Turnier
<b>Unter 7 - VSS</b>	Florian Pohl	14	Turniere
<b>Fußballschule</b>	Walter Müller Daniel Pföstl Stephan Lanpacher Marian Schwiembacher	40	Abschlussturniere
<b>Tormänner 1. und Junioren, A-Jugend</b>	Salvatore Misiano	5	
<b>Tormänner Basisteam</b>	Dominik Albrecht	6	

## Fußballfreundschaft seit 1966

SSV Naturns Raiffeisen besucht Partnerverein FC Stukenbrock in Westfalen

Am letzten Märzwochenende reiste eine Naturns-Delegation ins 800 km entfernte Schloss Holte-Stukenbrock, wie die 27.000 Einwohner zählende Stadtgemeinde in Nordrhein-Westfalen heute heißt. SSV-Präsident Dietmar Hofer wurde von Sportreferentin Astrid Pichler und von gleich zwei seiner Präsidenten-Vorgänger begleitet, Norbert Kaserer und Anton Auer, die in ihrer jeweiligen Amtszeit ebenfalls den FC Stukenbrock besuchten.

Das Stukenbrocker Urgestein Theo Peters erinnert sich gerne an das ferne Jahr 1966, als er das erste Mal Südtirol besuchte und im Bozner Landhaus nach einem Südtiroler Sportverein fragte, der an einer Partnerschaft mit einem deutschen Verein interessiert sein könnte. Unter anderen Orten wurde ihm Naturns genannt, dessen Fußballverein bereits 1952 gegründet worden ist. Im Untervinschgau stieß Peters auf offene Ohren, die Fußballpartnerschaft wurde mit einem Schriftverkehr besiegelt. Seither war Gründervater Peters unzählige Male in Naturns, jährlich finden gegenseitige Austauschbesuche zwischen Delegationen beider Vereine statt, Generationen von Jugendmannschaften haben Trainingslager in den Partnerorten absolviert.

Sehr positive Eindrücke gewann die Na-



v.l. Anton Auer (Naturns), Bürgermeister Hubert Erichlandwehr (Schloss Holte-Stukenbrock), Präsident Dietmar Hofer (SSV Naturns Raiffeisen), Sportreferentin Astrid Pichler (Naturns), Norbert Kaserer (Naturns), Präsident Hans-Jürgen Brink (FC Stukenbrock) mit dem Gründervater der Partnerschaft Theo Peters und der Delegation des FC Stukenbrock.

turnser Sportreferentin Astrid Pichler beim Empfang von Bürgermeister Hubert Erichlandwehr im Rathaus von Schloss Holte-Stukenbrock und bei der Besichtigung der Sportanlagen der Stadt in Begleitung von Theo Peters und der Stukenbrocker Vereinsführung. Die Sportpartnerschaft wird inzwischen auch mit einem Austausch der politisch Verantwortlichen beider Gemeinden verbunden. Die Jugendmannschaften erzählen immer begeistert von den Trai-

ningsaufenthalten im jeweils anderen Verein. Viele Stukenbrocker, die als junge Fußballer bei uns waren, sind heute mit ihren Familien Gäste in Naturns. SSV-Präsident Dietmar Hofer unterstreicht: „Wir sind stolz auf diese Fußballfreundschaft, denn Fußball verbindet die Herzen über die Grenzen hinweg. Deshalb setzen wir uns mit Überzeugung dafür ein, dass dieser Lebens Traum von Theo Peters sich auch weiterhin erfüllt.“ (ap)



Bademode für  
Groß und Klein,  
Dessous und  
Kinderbekleidung



UNTERTHURNER  
NATURNS KASTELBELL

frisch, flott, fair, fein.

## VEREINE UND VERBÄNDE

# Verein Freunde der Eisenbahn

## 9. Runder Tisch Pustertal

**Am 6. März fand in Bruneck der 9. Runde Tisch zum Problem Mobilität im Allgemeinen und zum Problem Eisenbahn im Besonderen statt.**

Dazu hatte die Bezirksgemeinschaft Pustertal in Zusammenarbeit mit dem Verein Freunde der Eisenbahn geladen. Bezirkspräsident Dr. Roland Griessmair konnte den Referenten Dr. Martin Ausserdorfer, Präsident der STA, in Vertretung des Landesrates Dr. Daniel Alfreider, den Präsidenten des Vereins Dr. Walter Weiss, das Vorstandsmitglied Dr. Johann Passler, sowie zahlreiche Bürgermeister, Gemeindeferenten, Vertreter des Mobilitätskonsortium und Vertreter der Plattform Pustertal begrüßen. Einleitend wies Präsident Weiss nicht ohne



Stolz darauf hin, dass nunmehr mit 80 mehr als 2/3 aller Südtiroler Bürgermeister Mitglied des Vereins sind. Vorstandsmitglied Passler betonte besonders den Einsatz für das Pustertal, vor allem für die Riggertalschleife. Martin Ausserdorfer hob in seinen Ausführungen die Bedeutung des Baues der Riggertalschleife, die Mobili-



tätszentren Bruneck und Innichen, sowie Veränderungen an den Bahnhöfen in Mühlbach und Ehrenburg hervor. In der Diskussion wurden u.a. der Südtiroltakt, die Tourismusbeteiligung, die Fahrradmitnahme, der Bau einer neuen Tauferer Bahn und einer neuen Haltestelle zwischen Bruneck und Vintl angesprochen.

## Die Vinschgerbahn als Vorbild

**Bereits 2016 sprach der Präsident des Vereins Freunde der Eisenbahn, Altbürgermeister Dr. Walter Weiss, im vollbesetzten Saal von Dellach zum Thema: Die Überzeugten und die Begeisterten sind der Schlüssel zum Erfolg – Am Beispiel der Vinschgerbahn.**



Johannes Guggenberger, Walter Weiss, Bürgermeister Johannes Lenzhofer, Obmann Andreas Mühlsteiger, Schriftführer Hans-Peter Kurz und Kassier David Kehler.

Der Anlass: Die Gailtalbahn soll vor dem endgültigen Aus gerettet werden. Der Funke sprang über. Die Betroffenen gründeten den Verein Gailtalbahn. Die Erfolge blieben nicht aus. Das Land Kärnten übernahm inzwischen die Strecke. Ein Draisinenbetrieb wurde vom Verein eingerichtet. 2018 wurde Weiss

die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Inzwischen wurde auch der Bahnhof Köttschach vom Verein übernommen.

Bei der Vollversammlung am 30. März



Vorhaben 2019.

2019 wurden die Vorhaben für das Jahr 2019 festgelegt und die Hoffnung ausgesprochen: An Wochenenden sollen bald wieder Züge verkehren.

## Erlebnisbahnhof 2019 eröffnet

Die Fahnenpatin eröffnete am 5. Mai mit dem Hissen der Fahne die Saison 2019 des Erlebnisbahnhofes. Der Erlebnisbahnhof bleibt an allen Sonntagen bis

28. Oktober von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Zwei Dampf- und zwei Dieselloks, sowie zwei Draisinen stehen zur Verfügung

## Von den Vorstandssitzungen

Das Vereinslokal „Freunde der Eisenbahn“ befindet sich im Bahnhof Schnalsthal. Dort finden die Vorstandssitzungen statt.

Die 119. Sitzung fand am 23. Jänner in Staben statt. Die 120. Sitzung fand am 21. Mai mit Landesrat Dr. Daniel Alfreider in Bozen statt. Die Mitgliederzahl ist

bis zum 30. April auf 1.335 gestiegen.

Die Adresse des Vereins lautet: Verein „Freunde der Eisenbahn“ Staben, 34a – 39025 Naturns.

Tel. 0473 673065 Fax 0473 664663 und E-Mail: info@eisenbahn.it, www.eisenbahn.it. (Walter Weiss)



Hissen der Vereinsfahne. Mit der Fahnenpatin freuten sich v.r. Renato Richter, Richard Theiner, Walter Weiss, Andreas Heidegger, Astrid Pichler und Franziska Kreidl mit Klara.



# Musikkapelle Naturns

## Frühjahrskonzert der Musikkapelle Naturns



**Am Samstag, 13. April fand im Bürger- und Rathaus von Naturns das traditionelle Frühjahrskonzert der Musikkapelle statt. Der Abend stand ganz im Zeichen spanischer Musik.**

Zum Gelingen des programmgleichen Osterkonzertes am 22. April schrieb der Kulturpublizist C. F. Pichler in der Tageszeitung „Dolomiten“ am 30. April folgendes:

### „Musik, die sich sehr gerne hört“

*Frühjahrskonzert: Die Musikkapelle Naturns lässt Spanien im Marschtempo wieder aufblühen*

*NATURNS. Beim Frühjahrskonzert in Naturns ist heuer Spanien auf dem Programm, wobei der eloquente Kapellmeister Dietmar Rainer vorweg eine Einführung vor glatt 70 Zuhörern hält. In den Militär-Orchestern in Spanien spielten bis zu 200 Musikanten hauptsächlich nationale Musik. Die Blasmusik zu fördern, war ein Anliegen des Franco-Regimes: „In den Blasorchestern spielten 8 bis 10 Celli und Kontrabässe, um einen weichen runden Klang zu erzeugen“, so Dietmar Rainer, der jedes Stück besonders das Hauptstück „Entornos“ von Armando Blanquer Ponsada (1935-2005) musikalisch nach „Themen, Seitenthemen mit melodischen Überraschungen, Veränderungen“ erläutert. Das Polyrhythmische und Polytonale über mehrere Tonarten gleichzeitig wird „zu einer Musik, die sich gerne hört!“ „Entornos“ (Umgebungen) wird mit seiner sehr delikaten Orchestrierung zum angerührten Geborgensein. Wenn etwa die Klarinetten in allen Registern ihre intonierte Gemeinsamkeit mit schwierigen Läufen reüssieren, bis ein Choral die Raumklangmagie des Saales auffüllt, sobald alle Gruppen sich brillant verselbstständigen. Im „Lento“ verspürt sich eigenartige Trauer in Wechseltöne der Klarinetten, Oboen und ganz melancholisch in den Fagotten, aber auch im tiefen Blech werden die Klagelaute fein artikuliert. Rainer sorgt für beherzte Phrasierungen, sodass im Schlusssatz die Freude des spanischen Kolorits im Marschtempo nicht einfach drauflos zischt, sondern wandernd musiziert wird und wie! Die großartige Soloflötistin stiftet einen Soloreigen an – sehr impulsiv das ganze Holz – prima ist der Solotrompeter, ja, überhaupt das hohe Blech, wenn die*



Frühjahrskonzert der Musikkapelle Naturns 2019.

*Übrigen mit einem Geschnatter von Trillern innbrünstig begleiten. Toll ist das sequenzierte füllige Spiel der Blechbässe bis zum schwelgenden Kontinuum, wenn die Trompeten mit den Posaunen stehend die Schlussfanfare spielen. Doch Dietmar Rainer lässt diesen Blechschall so sensibel spielen, dass auch die anderen Stimmen (Holzbläser) gut herauszuhören sind.*

*Übrigens moderiert Judith Leiter mit viel Verve das Konzert; sie erzählt, sie erklärt jedes Stück und dessen Geschichte. Es beginnt ja mit der Rossini Ouvertüre „Il barbiere di Siviglia“ bei genussvollem Staccato-Spiel im flüssigen Vorwärtstreiben, aber mit Rücknahme, denn Rainer ist stets bedacht, dass die Soli – Hörner, Fagotte oder Oboen – auch im Hauptthema nicht vom sehr wohl tollen Tuttiklang verschlungen werden. Guter Rossini und nicht weniger „Palindromía Flamenca“ von Antonio Ruda Peco mit dem Sopransaxophon von Andreas Lamprecht, der Gitarre mit Anna Weithaler und dem Cajon (Holzschlagwerk) mit Loris Gitterle. Zwischen Wehmütigen und Ausrastenden hören wir klatschende Hände, die Melodie des Saxofonisten, nur wenig die Gitarrenakkorde zunächst und die Suada am Cajon, doch im Terzett ohne Dirigent hört sich das wundervolle Gitarrenspiel ganz sinnlich und fein an mit dem Saxofon, ehe alles in einer orgiastischen Sause endet.*

*Nun nach dem erwähnten Hauptstück hören wir eine gewalzt marschartige „Auflockerung“ (Judith Leiter) „Paso doble“ des Holländers Hardy Mertens. Dietmar Rainer dirigiert ein sehr feines*



Kapellmeister Dietmar Rainer bei der Einführung ins Konzertprogramm.

*Ritenuto, aber was ist bei dieser Musik spanisch mit viel euphonischer Melodie?*

*Die „Fifth Suite“ von Alfred Reed ist dagegen ein Meisterstück, herrlich orchestriert mit rhythmisch jazzigen Etüden aufgeteilt mustergültigen Soli, die so gespielt auch immer neue Gefühle ausdrücken. Rainer dirigiert hochmusikalisch, da er Stimme für Stimme hervorhebt. Das hat Klasse!*

*Der japanische Teil ist nicht sonderlich orientalisch koloriert, jedoch die spanische „Hora“ wirkt frech aufgetanzt, ist ungemein schwer zu spielen, aber die Naturnser machen das schon, sodass jede Gruppe ihren Sonderapplaus bekommt. In „La Mosca“ von Oscar Navarro fliegt eine Traumwelt mit dissonanten Trillereien und lustigen Fliegenfängern durch den Saal. Es ist jedoch ein schweres verrücktes Stück mit gebrochenen Akkorden à la Strawinsky und wird gut gemacht. Mit Dietmar Rainer, der mit einem roten Fliegenklatscher dieses Insekt zerklatschen will, ist dies eine Musik, die sich auch sehr gerne hört!*

Obmann Andreas Pircher hieß drei neue Mitglieder in den Reihen der Musikkapelle willkommen: Sebastian Gander und Simon Lösch am Schlagzeug sowie Janine Felderer am Saxophon. Nach einigen Jahren Pause begrüßte er außerdem die Mitglieder Reinhard Gander und Hermann Wenter zurück auf der Bühne.

Mit den beiden Zugaben „Tico-Tico“ (Zequinha Abreu) und „O Vintinho“ (Francisco Marques Neto) verabschiedete sich die Musikkapelle Naturns beim diesjährigen Konzert. Gemeinsam

Denken Sie bei der Steuererklärung an uns und tragen Sie ohne finanzielle Mehrbelastung mit 5 % zur Unterstützung der Musikkapelle Naturns bei.

**Steuernummer: 82008790212**

Durch Ihren Beitrag fördern Sie die musikalische Ausbildung der Jugend und unterstützen den Ankauf von Instrumenten, Notenmaterial und Trachten der Musikkapelle Naturns. Danke für Ihre Unterstützung. (Andreas Pircher)

ließ man den Abend bei einem wohlverdienenden Essen ausklingen.

Ein großer Dank geht an die Sponsoren Raiffeisenkasse Untervinschgau, OBI

Bau und KULTUR Naturns für die finanzielle Unterstützung sowie an die Gärtnerei Pozzi für den schönen Blumenschmuck im Konzertsaal. (Julia Wellenzohn)

## Weißes Kreuz Naturns hält Rückschau

Treue Lebensretter geehrt

**Sektionsleiter Franz Volgger hatte am 3. Mai zur Jahreshauptversammlung des Weißen Kreuz Naturns ins Zivilschutzzentrum geladen. Zahlreiche Ehrengäste und viele Helfer/innen waren der Einladung gefolgt.**

Die Sektion Naturns besteht derzeit aus 88 freiwilligen Helfern, 8 Angestellten, 2 freiwilligen Zivildienern und 1 Sozialdiener, 20 Mitglieder der Jugendgruppe mit 8 Jugendbetreuern sowie 10 Mitarbeitern des Betreuungszuges im Zivilschutz. Mit 43.000 Stunden im Dienste der Bevölkerung schafften es die Freiwilligen Helfer ca. 64 Prozent des Gesamtdienstes abzudecken. Im Jahr 2018 wurden knapp 4.000 Transporte durchgeführt, dies entspricht einer Gesamtkilometeranzahl von ca. 250.000 Kilometern.

Stolz sei Volgger auch auf die 2.348 zahlenden Mitglieder. „Durch die neuen interessanten Mitgliedschaften gelinge es dem Weißen Kreuz Jahr für Jahr mehr Mitglieder zu gewinnen“ so Volgger. Dies sei auch ein Phänomen, dass sich Südtirol weit verzeichnen ließe. „Jeder vierte Südtiroler ist Mitglied des Weißen Kreuzes“ so Präsidentin Barbara Siri in ihrer Rede. Die steigenden Mitgliederzahlen sind für Siri ein bedeutendes Zeichen der Wertschätzung von Sei-



v.l.: Christian Comellini, Hannes Grassl, Stefan Tribus, Franz Volgger, Barbar Siri, Manfred Blaas, Hansjörg Prantl, Roland Klotz, Monika Sieradzka, Renzo Delugan und Lukas Paulmichl.

ten der Bevölkerung.

Vorgestellt wurden auch die Berichte der Jugendgruppe, der Zivilschutzgruppe und der Einsatznachsorge für Rettungskräfte.

Zum Schluss der Versammlung wurden die Ehrungen verdienter Mitarbeiter vorgenommen: Lukas Paulmichl, Monika Sieradzka für 10 Jahre, Christian Comellini, Renzo Delugan für 15 Jahre, Hannes Grassl, Stefan Tribus für 20 Jahre, Manfred Blaas für 30 Jahre. Für 40 Jahre Dienst und somit Männer der ers-

ten Stunde wurden Hansjörg Prantl und Roland Klotz mit dem Ehrenzeichen in Platin ausgezeichnet.

Unter den Ehrengästen waren der Naturner Bürgermeister Andreas Heidegger und sein Amtskollege aus Schnals Karl Josef Rainer, Vize-Bürgermeister Helmut Müller, der Landesfeuerwehrpräsident und Obmann der Raika Untervinschgau Wolfram Gapp, Erwin Kuppelwieser, Franz Haller und Klaus Tumlner des Bergrettungsdienstes im AVS. (Arianna Polverino)

## Werde Zivi und zeig was in dir steckt!

Du willst zeigen, was in dir steckt, bist zwischen 18 und 28 Jahre alt, motiviert und bereit, Menschen zu helfen und sie zu begleiten sowie in einer großen Gemeinschaft mitzuarbeiten? Dann verliere keine Zeit und melde dich bei uns. Wir freuen uns auf ein spannendes gemeinsames Jahr mit dir. [www.weisseskreuz.bz.it](http://www.weisseskreuz.bz.it) (Manuela Gögele)



## Katholische Frauenbewegung Naturns – Jubiläumssonntag am 12. Mai

**Heuer war es am Muttertag soweit: Zusammen mit der Pfarrei zum Hl. Zeno lud die Kath. Frauenbewegung zum Jubiläumssonntag ein.**

23 Ehepaare waren gekommen, um diesen Gottesdienst gemeinsam zu feiern: von 25 bis auf 60 gemeinsame Jahre können sie zurückblicken. Als Zeichen ihres besonderen Willkommenseins wurden ihnen Rosen angesteckt und bei der Hl. Messe, von P. Othmar Alber würdevoll gestaltet, eine Kerze überreicht. Für die musikalische Umrahmung sorgte, wie in den letzten Jahren auch, der Kirchenchor St. Zeno.

Obwohl sich der Wind von seiner stürmischen Seite zeigte, wusste die Volkstanzgruppe die Jubelpaare sowie alle Mütter und Anwesenden mit dem schon traditionell vorgeführten Bandltanz zu begeistern. Anschließend empfing die Böhmisches im Saal der Musikschule, wo Frauen der Kath. Frauenbewegung Häppchen und Süßes vorbereitet hatten. Auch Dekan Rudolf Hilpold ließ es sich nicht nehmen, von Tabland kommend, den Jubelpaaren zu gratulieren und in Interviews die Geheimnisse einer glücklichen Ehe zu entlocken. Zu spüren



Foto: Fotostudio 2000

war die große Dankbarkeit, diesen Tag gemeinsam zu erleben, und ihn in so festlichem Rahmen mit anderen Ehepaaren feiern zu dürfen.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht an P. Othmar, den Kirchenchor St. Zeno, die Volkstanzgruppe, die Böhmisches und an alle Mitarbeiterinnen der kfb, die zu diesem gelungenen Festtag beigetragen

haben. Ein besonderer Dank geht an Carmen Doliana Ratschiller, welche nun schon seit Jahren die Tische kreativ und festlich dekoriert. Zum Schluss noch ein Dank an die Sponsoren Raiffeisenkasse und Volksbank, die wiederum einen wertvollen finanziellen Betrag zum Gelingen dieser Feier geleistet haben. (Verena Spechtenhauser)

## Bäuerinnenorganisation Naturns

### Kreativ zum Frühling

Um unserer Kreativität freien Lauf zu lassen, trafen sich einige Frauen am 25. März im Messmerhaus von Tschirland. Dort zeigte uns Simone Kröss vom KerzenStibele, drei verschiedene Grundtechniken, Kerzen zu gestalten und das Mamorieren.



### Frühlingsfest

**Organisiert vom Tourismusverein Naturns, fand am 13. und 14. April im Rahmen des Merano Flower Festivals ein Frühlingsfest statt.**

Beim Frühlingsfest stand das Thema Blumen, Garten- und Gartendekoration, Floristik und das Thema Fahrrad im Mittelpunkt. Verschiedene Aussteller der Umgebung konnten ihre Neuheiten 2019 präsentieren. Ein abwechslungsreiches Programm, wie Workshops, Fahrradversteigerung und Musik, die





neue St. Prokulus Rose und kunstvoll bemalte und mit Blumen geschmückten Fahrräder sorgten für Frühlingsstimmung.

Die Bäuerinnenortsgruppe Naturns sorgte an diesen beiden Tagen für das gastronomische Wohlbefinden. Angeboten wurden: Knödeltris mit Krautsalat, Gulasch mit Knödel, Bauernmus sowie am Sonntag zum Frühschoppen Weißwurst mit Brezel. An beiden Tagen gab es ebenso frische selbstgebackene Kuchen mit Kaffee und natürlich jede Menge Getränke.

Das Fest ist sehr gut gelungen, obwohl uns am Sonntag der Frühling verlassen hatte. Das Gelingen verdanken wir erstens einer super Organisation und zwei-



tens aber auch unseren sehr fleißigen Helferinnen, die teilweise an beiden Tagen hochmotiviert mitgeholfen haben. Einen großen Dank aussprechen möch-



ten wir auch dem Direktor des Tourismusvereins Uli Stampfer, der uns mit Rat und Tat immer zur Seite stand. Ein großes Vergelt's Gott. (Sabine Götsch)

## Schützenkompanie Naturns

### Frühjahrsaktivitäten der Schützenkompanie



#### Hl. Josef in Staben

Am Dienstag 19. März zu Josefi nahm eine Fahnenabordnung der Schützenkompanie Naturns feierlich in der festlich beflaggten Unsere Liebe Frau Kirche in Staben teil. Der heilige Josef ist Schutzpatron der Arbeit und des Hand-

werks. Er wird seit Papst Pius IX. als Patron der gesamten katholischen Kirche verehrt. Zudem wird er durch ein kaiserliches Dekret Maria Theresias bereits seit 1772 als Landespatron Tirols bezeichnet.

#### Besuch des „kleinen Museums“ in Lana

Am Samstag 13. April besuchte eine Gruppe der Schützenkompanie Naturns von jung bis alt das „kleine Museum“ in Lana. Gekonnt führte Besitzer Alexander Schwabl durch die sehr interessanten Ausstellungsstücke von den Schützen im 1. Weltkrieg bis hin zu Fundstücken aus dem 2. Weltkrieg, die in

Anzahl und Raritäten uns Besucher erstaunten. Anschließend wurde ein Gruppenfoto gemacht und dem Besitzer für die Führung gedankt. Der sehr informative Ausflug ist am Abend bei einer kleinen Marenade im Schützenheim in Naturns ausgeklungen.



Teilnehmer von jung bis alt beim Besuch des „kleinen Museum“.



Josefi-Fahnenabordnung in Staben.



Bei der Führung im „kleinen Museum“.

## Grundschulklassen zu Besuch im k.u.k. Schießstand Tabland

An drei Dienstagvormittagen im April besuchten einige Schulklassen der Grundschule Naturns den in Zusammenarbeit zwischen dem Heimatpflegeverein Naturns-Plaus und der Schützenkompanie Naturns neu restaurierten k.u.k. Schießstand in Tabland im Rahmen ihres Projektes „Kulturelle Vielfalt in unseren Klassen“, um interessante Aspekte unserer Kultur zu erfahren.

Den sehr interessierten Schülern wurde die Geschichte des Schießstandes, des Schützenwesens früher und heute, der Burggräfler und Vinschger Tracht, der landesüblichen Fahnen an Feiertagen und vieles mehr gezeigt und erklärt. Unser großer Dank gilt dem Interesse der Grundschüler und den Lehrpersonen, Hermann Wenter vom HPV Naturns-Plaus, Karin Meister für die Vorstellung der Vinschger Tracht, Fahnenleutnant Thomas Crepez, Ehrenhauptmann Luis



Grundschulklasse zu Besuch beim k.u.k. Schießstand Tabland. (alle Bilder: Schützenkompanie Naturns)

Laimer und Oberleutnant Dietmar Rainer für die Organisation und Führung der drei Besuche.

Interessierte Schüler können sich zusam-

men mit ihren Eltern bei der Schützenkompanie melden, um mehr über die Tätigkeiten als Jungschützen und Jungmarketerinnen zu erfahren. (Dietmar Rainer)

## VERANSTALTUNGEN

# Prokulus Museum



Multimediale Zeitreise



**Geöffnet**  
09.04. – 31.10.2019

- > Dienstag bis Freitag und Sonntag  
10.00 – 12.30 Uhr  
14.30 – 17.30 Uhr
- > Samstag  
10.00 – 12.30 Uhr
- > Montag geschlossen

T +39 0473 673139  
info@prokulus.org  
www.prokulus.org

📍 St. Prokulus Kirche und Museum

Das St. Prokulus Kirchlein ist wegen seiner einzigartigen Fresken aus dem Frühmittelalter berühmt. Im daneben liegenden Museum sind die im Kirchlein abgenommenen gotischen Fresken ausgestellt. Weiters gibt im unterirdisch angelegten Museum eine didaktisch sehr gut aufbereitete multimediale Zeitreise Einblick in die Epochen Spätantike, Frühmittelalter, Romanik und Gotik und in die Themen Pest und Anthropologie.





# FEUERWEHR- FEST

der FREIWILLIGEN  
FEUERWEHR  
NATURNS

FREITAG, 14. JUNI 2019  
 auf dem Waldfestplatz (oberhalb Sportplatz) mit Beginn um 17.00 Uhr

Südtirol

musikalische  
Unterhaltung mit

Eintritt frei (freiwillige Spende)

Mit freundlicher Unterstützung  
 Raiffeisen  
 Raiffeisenkasse Untervinschgau  
 g e m e i n s a m . s t ä r k e r

Vigili del fuoco di Naturno  
FESTA NEL BOSCO  
A NATURNO  
14 GIUGNO 2019  
con inizio alle ore 17

## NATURNS BRUNCHT – blasmusik.brunch@KOMM

Neues Jahr, neue Ideen, neue Erlebnisse!

„Blasmusik.brunch@KOMM“ am Samstag, 15. Juni bietet die optimale Gelegenheit bei gehobener Unterhaltungsmusik die Geschmackssinne neu zu entdecken. Starten Sie gemeinsam mit der Musikkapelle Naturns und einem Brunch unter freiem Himmel ins Wochenende.

Das reichhaltige Brunchbuffet, betreut vom Spitzenkoch Karl Heinz Steiner, lässt keine Wünsche offen: erleben Sie Schmankerln wie Laaser Polenta sowie süße Verführungen, umrahmt von erlesener Musik der Musikkapelle Naturns und der Musikkapelle Mals.

In zwei Stunden kann für 30 Euro das umfangreiche Angebot genossen werden: der erste Brunchturnus beginnt um 10.00 Uhr, der zweite um 12.00 Uhr. Um eine optimale Planung zu gewährleisten ist dafür eine Reservierung bis zum 12. Juni, telefonisch unter der Nummer +39

366 2089115 (von 18.00-20.00 Uhr) oder per E-Mail unter info@musikkapelle-naturns.it erforderlich. Natürlich ist auch für alle Kurztentschlossenen gesorgt: in der abgesperrten Flanierzone der Bahnhofsstraße zwischen Bibliothek und Burggräflerplatz kann bei verschiedenen Drinks die Musik genossen werden. Ab 14.00 Uhr findet dann ein

Kuchenbuffet statt. Ob mit Freunden, Familie, Arbeitskollegen, als Firmenausflug, Geburtstagsgeschenk oder als Einstieg in die beginnenden Sommerferien wünscht die Musikkapelle Naturns allen ein gemütliches Beisammensein bei der besten Kombination, die es gibt: gute Musik, gutes Essen und ein angenehmes Miteinander! (Julia Wellenzohn)

Musikalische Programmfolge „blasmusik.brunch@KOMM“

10:15 Uhr	Blechbläserensemble der Musikkapelle Naturns Festliche Tafelmusik
11:00 Uhr	Holzbläserensemble der Musikkapelle Naturns Erlesene Harmoniemusik
11:45 Uhr	Saxophonensemble der Musikkapelle Naturns Saxophoniade
12:30 Uhr	Musikkapelle Naturns Gehobene Unterhaltungsmusik
14:00 Uhr	Musikkapelle Mals Musik von der Renaissance bis zur Moderne

## Bauernmarkt Naturns – Eröffnung am 1. Juni

Jeden Samstagvormittag findet von Anfang Juni bis Ende Oktober in Naturns auf dem Burggräfler Platz der Bauernmarkt mit frischen Produkten direkt vom Bauern statt.

Sei es regionales Obst, Gemüse, Käse oder Speck, hier findet jeder was ihm schmeckt. Die angebotenen Produkte werden von den Standbetreibern am Hof hergestellt und verarbeitet.

Der Burggräfler Platz soll für viele Menschen ein Treffpunkt fern von Massenproduktion und Konsumzwang

sein. Hier zählt die Einzigartigkeit. An verschiedenen Ständen werden regionale und saisonale Produkte, kreative Handarbeit, bäuerliche Blumen und vieles mehr angeboten. Im Mittelpunkt des Bauernmarktes steht die Präsentation heimischer Produkte, welche auf direktem Weg vom Erzeuger zum Endkunden gelangen. Es werden ausschließlich Produkte angeboten, welche hier von den Bauern in der Region erzeugt oder hergestellt werden. Die Standbetreiber freuen sich auf eine neue Saison. (Sandra Steck, bw)



## Klassisches Konzert mit dem „Kreative Ensemble“ im Kirchhof der St. Prokulus Kirche

KULTUR  
Naturns

Die Musiker des namhaften „Kreativ Ensemble“ laden auch dieses Jahr wieder zum Freiluftkonzert im Kirchhof der St. Prokulus Kirche am 14. August 2019 um 21.00 Uhr ein.

Dieses romantische Konzert im Kirchhof ist für Naturnser und Gäste inzwischen zu einer lieben Tradition geworden. Das

Quartett verspricht ein Streichkonzert der Extraklasse im altherwürdigen Ambiente der St. Prokulus Kirche. Diesmal lautet das Motto des Abends: „La musica risveglia l'anima“.

Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Prokulus Museum statt, das eine hervorragende Akustik bietet. Freier Eintritt. (Tanja Flarer)



Kreativ Ensemble (Foto: Manuela Trenkwaldner).

## KULTURtermine

KULTUR  
Naturns

**Samstag, 10. August | 19.30 Uhr**  
**Freilichtbühne**  
**Blues Festival Naturns**

**Mittwoch, 14. August | 21.00 Uhr**  
**Kirchhof St. Prokulus Kirche**  
**Freiluftkonzert** im Kirchhof der St. Prokulus Kirche  
Konzert mit dem Kreativ Ensemble „La musica risveglia l'anima“

**Donnerstag, 22. & Samstag 24. August**  
**21.00 Uhr - Freilichtbühne**  
**Sommernachtskonzert** der Musikkapelle Naturns

**Samstag, 12. Oktober | ganztags**  
**Prokulus Museum**  
**Tag der Romanik**  
Öffnungszeiten Museum: 10.00-17.30 Uhr durchgehend  
Öffnungszeiten Kirche: 10.00-12.30 Uhr und 14.30-17.30 Uhr  
Freier Eintritt in Kirche und Museum  
Kostenlose Führungen in Deutsch und Italienisch  
14.00-17.00 Uhr: **Workshop zur Buchmalerei** mit dem Maler und Zeichner Paolo Profaizer und Johanna Platzgummer (Naturmuseum)

**Samstag, 16. November | 19.30 Uhr**  
**Prokulus Museum**  
**CD Vorstellung „Café Zimmermann“** mit Anne-Suse Enßle/ Blockflöten, Reinhard Führer/ Cembalo

**Sonntag, 29. Dezember**  
**St. Prokulus Kirche und Museum**  
**Folgt dem Stern** - Besinnlich-heiteres Stelldichein (Tanja Flarer)

## Der Sommer 2019 im Naturparkhaus Texelgruppe

### Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene

**Sonderausstellung „Eisenhut und Edelweiß – Gift- und Heilpflanzen unserer Berge“** - im Naturparkhaus Texelgruppe noch bis 20. September 2019.

**Naturparkhausquiz/Kräuterquiz** für Kinder von 6 bis 12 - jeden Dienstag im Naturparkhaus mit kleiner Belohnung.

**Geführte naturkundliche Wanderungen** für alle Interessierten - jeden Dienstag und Donnerstag bis 10. Oktober im Naturparkgebiet, Anmeldung erforderlich.

**Geführte Kräuterwanderung** für alle Interessierten - am Samstag, 8. Juni in Hinterpasseier/Ulfas, Anmeldung erforderlich.

### Im Juli und August:

**Kreativnachmittage** für Kinder von 6 bis 12 zum Thema Kräuter - jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr im Naturparkhaus. Anmeldung erforderlich.

**Unterwegs mit den Naturparkrangern** - Daksys Aktionstage für Kinder von 6 bis 12 - jeden Freitag von 10.00 bis 15.00 Uhr in verschiedenen Naturparkgemeinden. Anmeldung erforderlich.

**Traditionelles Kräuterstraußbinden** für die ganze Familie - am 14. August von 15.00 bis 17.00 Uhr im Naturparkhaus. Anmeldung erforderlich.

**Fotoausstellung „Der Rückzug der Gletscher“** vom 27. September bis 23. November  
Eröffnung der Ausstellung am Freitag, 27. September um 17.00 Uhr.



Naturparkhausquiz/Kräuterquiz.

Anhand von Fotoaufnahmen macht die Ausstellung auf die tiefgreifende Veränderung der Gletscher Südtirols und Tirols in den letzten 150 Jahren aufmerksam. Verschiedene Geräte und Ausstellungsstücke informieren die Besucher über alte und neue Methoden der Gletschermessung und rücken den stattfindenden Klimawandel ins Blickfeld.

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Samstag 9.30 – 12.30 Uhr und von 14.30 – 18.00 Uhr; Montag geschlossen. Im Juli, August und September auch sonntags geöffnet. Feiertage geschlossen. Eintritt frei.

Für Gruppen werden Führungen durch das Naturparkhaus und die Sonderausstellungen angeboten. Anmeldung er-



Blauer Eisenhut.



Edelweiß.



Naturkundliche Wanderung.

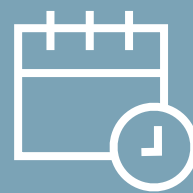


Unterwegs mit den Naturparkrangern.

forderlich.  
Informationen zu allen Veranstaltungen im Naturparkhaus Texelgruppe, Feldgasse 3, 39025 Naturns.  
Tel. 0473 668201, info.tg@provinz.bz.it, www.provinz.bz.it/naturparke (Annamaria Gapp)

# Keramikmarkt Naturns

Mercato  
della Ceramica  
di Naturno



**14-16  
JUNI  
GIUGNO  
2019**



## HIGHLIGHTS

**KERAMIKAUSSTELLUNG „DER SCHMUCK“ | TONWERKSTATT | LIVE MUSIK |  
KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN**

**MOSTRA „IL GIOIELLO“ | LABORATORIO DI CERAMICA | MUSICA DAL VIVO |  
PRELIBATEZZE CULINARIE**

[www.keramikmarkt.it](http://www.keramikmarkt.it)

**Naturns** Aktiv

mehr erleben  
**naturns**  
IM MERANER LAND  
A MERANO E DINTORNI

 **Gemeinde Naturns**  
Comune di Naturno

## 15. Juni - 4. September 2019 Young & Museum

Freier Eintritt in die Museen mit abo+

**Eintauchen in eine unbekannte Welt! Die Aktion läuft heuer zum fünften Mal: Wer einen gültigen Südtirol Pass abo+ Fahrschein besitzt, kann auch heuer wieder in den Sommerschulferien über 50 Museen in ganz Südtirol bei freiem**

**Eintritt besuchen. Die Aktion läuft vom 15. Juni bis 4. September 2019.**

Auch das Prokulus Museum beteiligt sich wieder an dieser landesweiten Aktion. Mehr Infos findet ihr hier: <http://www.museen-suedtirol.it> (Tanja Flarer)



## VERSCHIEDENES

### hds-Ortsgruppe lädt zur jährlichen Ortsversammlung



„Sehr lebendiges Dorf mit wenig Leerständen“ – neues Verkehrsproblem

**hds-Ortsobmann und hds-Bezirkspräsident Johann Unterthurner hat vor kurzem zur jährlichen Ortsversammlung der Naturner Kaufleute und Dienstleister geladen. Er konnte auf eine umfangreiche Tätigkeit der Ortsgruppe zurückblicken.**

„Vor allem durch die gute Kooperation zwischen Gemeinde, Tourismusverein und Kaufleuten ist es möglich, die Attraktivität und Lebendigkeit eines Ortes zu steigern“, so Unterthurner. Die über das Jahr verteilten Initiativen im Dorf kommen sowohl bei den Einheimischen als auch den Touristen gut an, meint der Ortsobmann. Er weist jedoch auch auf die Tatsache hin, dass der Verkehr innerorts im Zunehmen begriffen ist und dass entsprechende Parkmöglichkeiten geschaffen werden müssen, um dem Problem entgegenzuwirken.

Bürgermeister Andreas Heidegger dankte dem hds-Ortsobmann und den Naturner Handelstreibenden für die stets gute Zusammenarbeit und für die Organisation sämtlicher Initiativen im Ort. Auch der Bürgermeister ist sich bewusst, dass Naturns ein Verkehrsproblem hat. „Wir denken gerade über eine Neuregelung des Verkehrs in der Bahnhofstraße nach, und natürlich wären auch geeignete Auffangparkplätze am Ortsrand wichtig“, so der Bürgermeister. Um die bestmögliche Lösung zu finden, werde man auch externe Experten zu Rate ziehen, gibt sich der Bürgermeister zuversichtlich.



V.l. HGV-Ortsobmann Dietmar Hofer, Günther Rechenmacher, Gemeindereferentin Barbara Wieser Pratzner, hds-Bezirkspräsident Johann Unterthurner, hds-Bezirksleiter Walter Zorzi, Bürgermeister Andreas Heidegger und der Direktor des Tourismusvereins, Uli Stampfer.

Die Gemeindereferentin für Wirtschaft, Barbara Wieser Pratzner, bringt den Beitrag, den die örtlichen Kaufleute leisten, auf den Punkt: „Naturns ist ein sehr belebtes Dorf mit nur wenig Leerständen“. Die Referentin wies auf die vielen Grabungen hin, die wegen der Verlegung der Glasfaserkabel nötig seien. Zunächst erfolgt die Verlegung an den Hauptstraßen, später kommen auch die Nebenstränge an die Reihe.

Vizebürgermeister Helmut Müller informierte die Anwesenden über die geplante Neuregelung der Müllsammlung und des Recycling-Hofs. „Hier hat es in der letzten Zeit doch einige Probleme gegeben, vor allem im Zusammenhang mit der Entsorgung von Sondermüll“, so

Müller. Er hat versprochen, dass es in naher Zukunft eine Lösung geben wird. Tourismusverein-Direktor Uli Stampfer unterstrich die Wichtigkeit des Handels für den Tourismus. „Wir blicken zuversichtlich in die neue Saison, und sind gerade dabei, ein Frühlingsfest zu organisieren“, so Stampfer.

Die Mitglieder von Naturns Aktiv und alle Anwesenden dankten Günther Rechenmacher für seine jahrelange und ehrenamtliche Verwaltungstätigkeit für den Verein. Ab 2019 wird der Tourismusverein diese Tätigkeit übernehmen. hds-Bezirksleiter Walter Zorzi ging kurz auf die neuen EU-Richtlinien für die Etikettierung von Waren ein und leitete darauf hin die abschließende Fragerunde ein. (Walter Zorzi)

# 1 Jahr gemeinsam . stärker

Vollversammlung: Mitglieder genehmigten die 1. Bilanz der Raiffeisenkasse Untervinschgau

**Ein historisches Ereignis, nicht nur für die Mitglieder der neuen Raiffeisenkasse Untervinschgau, sondern auch für die anwesenden Mitarbeiter. Nach der Fusion am 1. Januar 2018 wurde am 24. April 2019 die 1. Bilanz der Raiffeisenkasse Untervinschgau von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.**

Durch den Zusammenschluss der drei Raiffeisenkassen sollte an Stärke gewonnen werden, das gemeinsame Ganze sollte dabei von Beginn an im Vordergrund stehen, so Wolfram Gapp, Obmann der Raiffeisenkasse Untervinschgau. Im Sinne dessen konnte der Obmann über das erfolgreiche erste Geschäftsjahr der neuen Raiffeisenkasse und die wirtschaftlichen Entwicklungen berichten. In diesem ersten Jahr tätigte die Raiffeisenkasse eine Vielzahl an Investitionen, angefangen bei den Investitionen in den einzelnen Geschäftsstellen bis hin zum Austausch der Bankomaten im Tätigkeitsgebiet. Weiters unterstrich Obmann Gapp die Wichtigkeit des Mitgliedes für die Raiffeisenkasse und verweist auf die Vielzahl der realisierten Mitgliederveranstaltungen im letzten Jahr. „Aufgrund der durchwegs positiven Rückmeldungen werden diese Mitglieder-Veranstaltungen auch in den kommenden Jahren wieder durchgeführt“, so Obmann Gapp.

Im ersten Geschäftsjahr der Raiffeisenkasse Untervinschgau konnte die Bilanzsumme um rund 23 Millionen Euro gesteigert werden, was ein Plus von 6,3% zum Vorjahr darstellt. Die direkten Kundenausleihungen stiegen um rund 5,9%, ebenso stiegen die Kundeneinlagen um 4,9%, was ein gesundes Wachstum für die Raiffeisenkasse ist.

„Wir sind keine Bank ... wir sind eine Raiffeisenkasse“, so Direktor Dr. Manfred Leimgruber. Im Sinne dessen hat die Raiffeisenkasse Untervinschgau im letzten Geschäftsjahr eine Sozialbilanz (Investitionen, Gehälter, Steuern, Beiträge, Sponsoring, Spenden usw.) von über 5 Millionen Euro für das Marktgebiet im unteren Vinschgau vorzuweisen. Weiters informierte der Direktor über die anstehenden Vorhaben, um die finanziellen Bedürfnisse der Kunden noch besser bedienen zu können. Ein wesentlicher Punkt dabei ist die Neugestaltung der Schalter- und Beratungszeiten und der Ausbau der qualifizierten



Der vollbesetzte Raiffeisensaal.



Die geehrten Mitglieder der Raiffeisenkasse Untervinschgau.

Beratung auf Termin, bei gleichzeitigem Erhalt der Geschäftsstellen. Das Motto für die Mitarbeiter der Raiffeisenkasse Untervinschgau lautet dabei: „Mir sein do, wenn du ins brauchsch.“ Nachdem die Tagesordnungspunkte abgehakt waren, wurde eine Vielzahl an Mitgliedern noch für die langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Neben Obmann Wolfram Gapp und Direktor Dr. Manfred Leimgruber hielt das Mitglied und Landeshauptmann-Stellvertreter Arnold Schuler ebenfalls eine kurze Ansprache über das Genossenschaftswesen und die Zukunft in Südtirol. (Manfred Leimgruber)



Das geehrte Mitglied und ehemalige Dekan der Pfarrgemeinde Naturns, Georg Peer.

## Umweltfreundlich unterwegs

### Mit Bus und Bahn in das Wochenende

**Im Frühling startet bei vielen die Wander- und Bergsaison. Dann heißt es oft: Rucksack packen, Bergschuhe anziehen und ab in das Auto, um zum Startpunkt der Wandertour zu gelangen.**

Unangenehm ist, wenn die Anreise vielleicht schon durch einen Stau aufgehalten wird, wenn der Parkplatz bei der Seilbahn bereits voll ist oder wenn nur mehr ein Stellplatz in der prallen Sonne oder im Straßengraben frei ist.

Um diesen Ärgernissen aus dem Weg zu gehen, bietet es sich an, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Egal ob mit Bus und Bahn: Viele Ausgangspunkte für Wanderausflüge sind sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Ein weiterer Vorteil ist natürlich, dass so auch Überschreitungen oder Touren möglich sind, die nicht wieder zum Ausgangspunkt zurückführen. Mittlerweile gibt es auch eine Reihe von Wanderliteratur, die auf Ausflüge mit Bus und Bahn spezialisiert ist.

Auch bei einer längeren Urlaubsreise kann man mit öffentlichen Verkehrsmitteln umweltbewusst verreisen. Doch es



muss nicht immer die Fernreise sein, auch unsere nähere Umgebung hat landschaftlich und kulturell viel zu bieten und kann bei der Auswahl des Reiseziels berücksichtigt werden, vor Allem auch der Umwelt zuliebe. Nähere Destinationen können mit öffentlichen Verkehrsmitteln

bequem erreicht werden. Wer sich im Urlaub bewegen möchte, setzt hier bevorzugt auf die eigenen zwei Beine oder das Fahrrad: Auf diese Art lernt man das Land am besten kennen und hat die Möglichkeit, Natur und Landschaft zu erkunden. (Werner Ausserer)

## Mit dem Rad zum Zug!

### Optimierung der Radabstellplätze am Bahnhof Naturns

**„FahRad! In Naturns“, das ist das Motto, das wir gemeinsam mit dem Naturnser Fahrrad-Team im Interreg-Projekt PRO-BYKE erarbeitet haben.**

Die Stärkung der Radmobilität im Sinne der Nachhaltigkeit und zur Verbesserung der innergemeindlichen Verkehrssituation ist dabei unser Ziel. Naturns beteiligt sich in diesem Rahmen auch am Projekt „Mit dem Rad zum

Zug“ der Landesabteilung Mobilität und der Südtiroler Transportstrukturen STA, die an drei gut frequentierten Südtiroler Bahnhöfen entlang der Linie Vinschgau – Bozen Radboxen zur Verfügung stellen. Die Gemeinde arbeitet zudem an der Optimierung der Beschilderung und der Bodenmarkierung der frei zugänglichen Radabstellplätze am Bahnhof Naturns.



Die Radbox am Naturnser Bahnhof.

### Nutzerfreundlich, nachhaltig und kostengünstig: die Radbox

In der Radbox am Bahnhof stehen den Naturnser Bürgerinnen und Bürgern insgesamt 56 überdachte, sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder zur Verfügung. Durch die Unterstützung der nachhaltigen öffentlichen Mobilität können kostengünstig und umweltfreundlich alle Ziele in der Gemeinde

mit dem Fahrrad und darüber hinaus mit der Vinschger Bahn erreicht werden. Die Radbox ist von Montag bis Sonntag von 05.00 – 24.00 Uhr zugänglich, in der Nacht kann sie nicht geöffnet werden. Die Nutzung der Radbox ist gegen eine kostengünstige Gebühr von 25 Euro pro Jahr oder auch monatsweise

am Bürgerschalter der Gemeinde Naturns buchbar. Bei Bedarf kann zudem eines von sechs Schließfächern zum Aufladen der Batterien von E-Bikes dazu gemietet werden. Die Nutzer erhalten eine nummerierte RFID-Karte, mit welcher der Zugang zur Radbox ermöglicht wird.

### Radbox jetzt buchen – Mietvereinbarung erneuern

Wir weisen alle bisherigen Mieter der Radboxen darauf hin, dass die Mietvereinbarungen im Juni 2019 zu erneuern

sind. Interessierte können ihren Stellplatz jederzeit buchen. Für Informationen und die Anmietung

der Stellplätze steht Frau Marta Pfattner am Bürgerschalter in der Gemeinde zur Verfügung. Tel. 0473 671310 (ap)



## Sommerzeit - Reisezeit

### Das Europäische Verbraucherzentrum (EVZ) Italien informiert

#### Das Wo und das Wie buchen: online oder offline?

Wer einen direkten Ansprechpartner für eine persönliche Beratung und Betreuung wünscht und nicht viel mit Zahlungen mit Kreditkarten anfangen kann, ist bei der Reisebuchung im Reisebüro besser aufgehoben. Wer sich im Internet durch die Angebote klickt, sollte beachten, dass ein Klick ausreicht, um einen rechtlich verbindlichen, kostenpflichtigen Reisevertrag abzuschließen!

#### Das Was: eine Pauschalreise oder mehrere einzelne Leistungen?

Egal ob online oder offline gebucht - grundsätzlich kann man die Pauschalreise von der Individualreise unterscheiden.

Bei einer Pauschalreise handelt es sich um ein vorgefertigtes Paket, also eine Kombination aus mindestens zwei verschiedenen Elementen (Beförderung, Unterkunft, Autovermietung, andere Reiseleistungen). Die neue Norm zur Pauschalreise hat für Reisende den Vorteil, dass sie bereits vor Unterzeichnung des Vertrages über alle vertraglichen Elemente des Reisepaketes angemessen informiert werden müssen: Reiseroute, bereitgestellte Transportmittel, geplante Mahlzeiten, Besichtigungen oder sonstige zusätzlichen Dienstleistungen, Kontaktdaten, Gesamtpreis einschließlich Steuern und aller etwaiger zusätzlicher Kosten, Zahlungsmodalitäten, Reisepass- und Visa-Bedingungen usw. Reiseveranstalter und Reisebüros, die eine Pauschalreise verkaufen, müssen zudem eine Insolvenzversicherung oder eine Bankgarantie abschließen, die im Falle der Zahlungsunfähigkeit oder des Konkurses des Veranstalters oder des Vermittlers die Erstattung der vom Reisenden geleisteten Zahlungen für Leistungen, die infolge der Insolvenz des Reiseveranstalters nicht erbracht werden, gewährleistet.

Buche ich hingegen mehrere einzelne Dienstleistungen beim jeweiligen Leistungserbringer (und gebe meine Daten jeweils einzeln ein), handelt es sich um eine Individualreise. In diesem Fall schließe ich getrennte Verträge mit den einzelnen Dienstleistern ab: Ich buche also beispielsweise den

Flug auf der Seite der Fluggesellschaft (oder einem Online-Portal) und die Unterkunft auf der Seite des Hotels (oder einem Buchungs-Portal). Das bedeutet, ich habe für jede Urlaubsleistung einen unterschiedlichen Vertragspartner. Der Individualreisende genießt keinen Schutz falls Fluggesellschaft oder Hotel in Konkurs gehen und der Verbraucher bleibt im Schadensfall meistens auf seine Kosten sitzen. Aus diesem Grund raten wir Selbstbuchern, alle Leistungen mit einer Kreditkarte zu bezahlen, denn diese bietet durch das sogenannte Chargeback-Verfahren die Möglichkeit, die bezahlten Beträge von der Kreditkartengesellschaft zurückzufordern.

#### ... und wenn es zu Beschwerden kommt?

Unabhängig davon, ob die Reise on- oder offline gebucht wurde und ob es sich um eine Pauschal- oder Individualreise handelt: Es ist unabdingbar, dass der Verbraucher bereits unverzüglich vor Ort schriftlich reklamiert und eventuelle Mängel aufzeigt. Wenn vor Ort rasche Abhilfe nicht möglich ist, sollte man Beweise sammeln (z. B. durch Fotos) und nach Heimkehr eine schriftliche Beschwerde einreichen. Der Schadensersatzanspruch bei materiellen Schäden verjährt nach 2 Jahren ab dem Datum der Rückkehr des Reisenden, Personenschäden nach 3 Jahren).

#### Reiseversicherungen

Unabhängig davon, ob die Reise im Reisebüro oder im Internet gebucht wurde, ist ein kostenloser Rücktritt bei touristischen Dienstleistungen im Normalfall nicht möglich: Die meisten Dienstleister sehen in den Vertragsbedingungen Stornogebühren vor, die generell je höher sind, desto mehr sich der Anreisetermin nähert. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen, welche die Stornokosten deckt, normalerweise bei Tod, Unfall oder Krankheit des/der Versicherten oder eines/einer Angehörigen oder einer im Vertrag angeführten Person. Weitere Fälle können sein: berufliche Gründe (z.B. Entlassung, vom Unternehmen veranlasste Urlaubsverschiebung) und Sachschäden an der Woh-



nung (z.B. Brand, Diebstahl); nicht versichert ist unter anderem der Rücktritt von der Reise, wenn ein chronisches Leiden die Ursache ist.

#### Reisegepäckversicherung

In der Regel gilt diese Versicherung für das gesamte Reisegepäck und alles was am Körper und in der Kleidung getragen wird. Bei verspäteter Ankunft des Reisegepäcks bei Flugreisen können notwendige Kleidungsstücke und Gegenstände bis zu einem bestimmten Wert eingekauft werden (auch hier gibt es unterschiedliche Höchstgrenzen). Der Kauf muss mit einer Rechnung belegt werden.

#### Reiseunfallversicherung und Reisekrankenversicherung

Falls Sie in ein Land außerhalb der EU reisen ist es wichtig vorzusorgen, um zu vermeiden, dass man die Kosten für die medizinische Versorgung selbst tragen muss. Infolge einer Krankheit oder eines Unfalles übernimmt die Versicherung unter bestimmten Voraussetzungen u.a.: medizinische Versorgung, Krankentransport, Medikamente, chirurgische Eingriffe, generelle Krankenhausspesen, Verlängerung des Aufenthaltes (wenn nötig), Vorverlegter bzw. Rücktransport des Versicherten, den Hin- und Rücktransport eines Familienmitgliedes.

Weitere Informationen rund um das Thema Reisen & Urlaub finden Sie auf der Internetseite des Europäischen Verbraucherzentrums in Bozen unter [www.euroconsumatori.org](http://www.euroconsumatori.org). (Stefanie Unterweger)

## Via Vinum Venostis - Der Vinschger Wein Weg in Naturns



Seit dem fünften Jahrhundert vor Christus gibt es im Land an der Etsch nachweislich eine hochentwickelte Weinkultur. Als die Römer, rund 50 vor Chr. die Via Claudia Augusta als Verbindung zwischen der Poebene und Augsburg bauten, fanden sie hier bereits Weinkulturen vor. Sie förderten den Anbau und brachten jahrhundertealtes Wissen mit.



Herbst 2016.

Im Mittelalter wurde der Weinbau von den Mönchen weiter vorangetrieben. Der heilige Papst Urban, der bekannteste Weinpatron wird auch im Vinschgau verehrt. Die Bedeutung des Weinbaus für Naturns unterstreicht die Gründung der Weinbruderschaft zum Heiligen Urban um 1600.

Nach einem starken Rückgang der Anbauflächen in der Mitte des vergangenen Jahrhunderts ist der Weinbau im Vinschgau wieder auf dem Vormarsch. Heute prägen wieder Rebanlagen die Hanglagen des südlichen Vinschgaus. Vor allem die arbeitsintensiven sonnigen Steillagen am Sonnenberg bieten

ideale Bedingungen für den Anbau eleganter Weine mit alpinem Charakter. Mit den Rieslingtagen setzt Naturns seit 2005 Akzente weit über Südtirol hinaus. 2018 wurde in Kastelbell der Vinschger Wein Weg eröffnet: Via Vinum Venostis. Was liegt da näher als diesen informativen Weg auf Naturns, als größte Weinbaugemeinde im Vinschgau, auszuweiten. Geplant ist ein Rundweg, ausgehend vom Dorfzentrum, mit Informationen zu Landschaft, Wein, Gastbetrieben und Hofkellereien. Der Weg ist ein Projekt des Tourismusvereins Naturns in Zusammenarbeit mit den Wein-



Herbst 2016.



Herbst 2016.

(Foto: Frieder Blickle)

bauern und Gastronomiebetrieben und soll 2019 fertig gestellt werden. (Peter Rainer)

## Kaufleute danken mit Rosenaktion ihren Kunden!

**Zum Auftakt des Frühlingsfestes verteilen die Kaufleute von Naturns am Freitag, den 12. April auch heuer wieder 600 Rosen an ihre Kunden.**

Als Dankeschön für den Einkauf in den lokalen Geschäften wurden die schönen rosa Proculusrosen vor der Raiffeisenkasse den ganzen Tag als Wertschätzung an die Kundschaft der Naturnser Geschäfte überreicht. Eine tolle Aktion! (Norbert Unterholzner)



## Naturnser Chronik

**Unsere langjährige und bewährte Dorfchronistin Maria Gerstgrasser (Höfler Moidl) hat schon seit längerem angekündigt, dass sie in ihrer Aufgabe etwas kürzer treten möchte.**

Auch andere Mitglieder der kleinen Chronistengruppe rund um Maria haben entschieden, ihren Fokus auf andere Aufgaben zu legen. Sie werden im

Herbst die gebundenen Chroniken der letzten drei Jahre in der Öffentlichen Bibliothek vorstellen und anschließend ihre Tätigkeit ruhen lassen. Wir werden bei dieser Veranstaltung die Gelegenheit haben, ihnen gebührend für ihren Einsatz zu danken.

Deshalb hat sich die Chronistengruppe in den letzten Monaten neu aufgestellt.

Als offiziellen Ansprechpartner und Verantwortlichen dafür konnten wir Martin Fliri gewinnen.

In diesem Zusammenhang ist es der Chronistengruppe wichtig, auf die neue E-Mail-Adresse hinzuweisen: [chronik@naturns.eu](mailto:chronik@naturns.eu). Anregungen und Beiträge werden gerne über diese Adresse entgegengenommen. (mg)

## INFORMAZIONI IN BREVE



### Stava: I lavori per la nuova stazione ferroviaria sono in pieno svolgimento

Se tutto procede secondo i piani, alla fine di settembre la nuova stazione ferroviaria di Stava, (finora fermata su richiesta Schnalsthal), entrerà in funzione. Per un'entrata e un'uscita confortevole e priva di barriere architettoniche, verrà costruito un sottopassaggio pedonale sotto i binari, compreso l'ascensore. In vista dell'elettrificazione del treno della Val Venosta, il tratto di binario di Lasa verrà raddrizzato quest'estate. Pertanto, la linea ferroviaria tra Malles e Silandro rimarrà chiusa nel periodo tra il 16 giugno e il 29 settembre 2019 compresi. Tra le due stazioni verrà allestito un servizio sostitutivo di autobus e un trasporto biciclette separato.

### L'asta di biciclette è stato un pieno successo

In occasione della festa di primavera il team ciclistico di Naturno ha organizzato la prima asta di biciclette a Naturno. Sono state messe all'asta 25 biciclette di diversi tipi e condizioni diverse, alcune delle quali si trovavano già da molto tempo nell'ufficio oggetti smarriti del comune. La presentatrice Petra Müller ha abilmente messo all'asta le bici per un prezzo iniziale di 10 euro. L'azione è stata sostenuta molto positivamente dai cittadini. Il ricavato di circa 1.500 euro è stato devoluto in beneficenza alle famiglie bisognose di Naturno.

### Risanamento energetico delle scuole di Stava e Naturno

I lavori per il risanamento energetico della scuola e del centro sociale di Stava sono già in corso. I lavori di falegna-

meria sono già stati completati, in estate saranno sostituite le finestre e le porte esterne, il guscio esterno sarà isolato e il vecchio riscaldatore sarà sostituito con un nuovo sistema di riscaldamento a pellets. I costi stimati pari a quasi un milione di euro saranno finanziati all'85% dall'Unione europea nell'ambito del programma FESR. Inoltre, anche la scuola media di Naturno dovrebbe essere risanata. I costi per il risanamento ammontano a circa 1,5 milioni di euro. Anche questo progetto è stato approvato nell'ambito del programma FESR. Quest'anno verranno eseguiti solo i lavori di falegneria. Il resto seguirà nell'estate del 2020.

### Al treno in bici

Nell'ambito di un progetto pilota in tema di mobilità sostenibile, in particolare volto ad incentivare l'utilizzo della bicicletta per raggiungere la stazione dei treni sono stati realizzati 56 box coperti per il ricovero custodito delle biciclette nella stazione ferroviaria. Il comune consegna agli utenti interessati una tessera RFID che consente l'accesso alla struttura. Il servizio costa 25,00 Euro all'anno. Per ulteriori informazioni contattare Marta Pfattner (tel. 0473 671310).



### Progetto "Insieme nel paese"

Sabato 4 maggio, il comitato comunale di educazione di Naturno ha organizzato un altro progetto sotto il motto generale "Insieme nel paese". Ai passanti è stato chiesto di esprimere il loro parere sulla frase "Insieme nel paese - significa per me ...". Circa 100 cittadini hanno partecipato e fatto la loro citazione. Le foto e le citazioni saranno stampate su una serie di poster che saranno esposte al pubblico. La mostra itinerante viene messa a disposizione di aziende e associazioni interessate. Contatto per la prenotazione della mostra itinerante: astrid.pichler@naturns.eu.

### Zona residenziale Stava

La commissione per l'assegnazione di terreni per la costruzione di alloggi sovvenzionati ha esaminato le domande ricevute e ha incluso cinque candidati nella classifica. Nella zona residenziale sono previsti sette lotti per alloggi sovvenzionati. I due lotti vacanti rimanenti possono essere assegnati ai richiedenti che soddisfano i requisiti. Per ulteriori informazioni contattare Martin Platzgummer nel dipartimento di costruzione del comune (0473 667362).

### Dalla biblioteca di Naturno

Ad agosto si tiene di nuovo il mercatino del libro usato nella sala della biblioteca di Naturno. Sotto il motto "1 kg = 1 Euro" si possono acquistare libri e riviste. Il mercatino del libro usato è accessibile durante l'orario di apertura della biblioteca.

Orario estivo della biblioteca: La biblioteca è chiusa al pubblico dal 25 giugno al 5 luglio 2019.

Orario di apertura: da martedì a venerdì dalle ore 14.30 alle ore 18.30, martedì e mercoledì dalle ore 09.00 alle ore 11.00.

### Alunni del liceo artistico di Merano creano un libro da colorare sugli affreschi della chiesa di San Procolo

Gli alunni del liceo artistico di Merano hanno creato nove diversi libri da colorare sugli affreschi della chiesa di San Procolo. Tra i molti disegni, è stata fatta una selezione e messa in stampa. I libri da colorare saranno presentati al pubblico interessato per la prima volta sabato 1 giugno alle 11.00 nel Museo di San Procolo e potranno in seguito essere acquistati.

### Pasti a domicilio: Gli anziani sono contenti quando veniamo

Un gruppo di volontari distribuisce da 25 anni i pasti a domicilio a Naturno. In media, i volontari portano da 8 a 12 pasti al giorno agli anziani e altre persone bisognose, impiegando circa un'ora, un'ora e mezzo. "A volte di più e a volte di meno, perché tutti vogliono che ci

prendiamo un po' di tempo per parlare con loro", dice un volontario. "Le persone sono felici quando arriviamo e questo ci motiva anche a continuare." Grazie di cuore a tutti i volontari per questo preziosissimo aiuto!

## Kitas di Naturno – Cooperativa sociale Tagesmütter

Se sei interessato ai nostri servizi di assistenza, contatta: Info & Contatto: Kitas Naturno, via Gustav - Flora.10, 39025 Naturno, tel. 0473 671581, kitas-naturno@tagesmutter.bz.it

## Inaugurazione del mercato dei contadini

Da giugno fino ad ottobre ogni sabato mattina si terrà regolarmente il mercato dei contadini in piazza Burgraviato. I contadini venderanno frutta e verdura regionale, pane, formaggi e yoghurt, speck e altro.

## Concerto classico a cielo aperto

Il 14.08.2019 alle ore 21.00 avrà luogo il concerto classico del Kreativ Ensemble nel cortile della chiesa di San Procolo. Il motto del concerto per archi di quest'anno è „La musica risveglia l'anima”.

## I commercianti ringraziano i loro clienti!

Venerdì, 12 aprile i commercianti di Naturno hanno distribuito 600 rose ai loro clienti come ringraziamento. Una bellissima azione!

## Appuntamenti culturali

Sabato, 10.08.19, ore 19.30, all'aperto: Blues Festival Naturno; Mercoledì, 14.08.19, ore 21.00, cortile della chiesa di San Procolo: concerto per archi del Kreativ Ensemble „La musica risveglia l'anima"; Giovedì, 22.08.19 e sabato, 24.08.19, ore 21.00, all'aperto: concerto estivo della banda musicale di Naturno; Sabato, 12.10.19, tutto il giorno: Giornata del romanticismo nel museo di San Procolo (orario di apertura del museo: 10.00 - 17.30; orario di apertura della chiesa: 10.00-12.30 e 14.30 -17.30. Ingresso libero. Visite guidate gratuite

anche in lingua italiana); Sabato, 16.11.19, ore 19.30, museo di San Procolo: presentazione del CD "Cafè Zimmermann" con Anne-Suse Enßle e Reinhard Führer; Domenica, 29.12.19, chiesa e museo di San Procolo: serata "Seguite la stella".

## Brunch e musica con strumenti a fiato

Sabato, 15.06.19 la banda musicale di Naturno organizza un brunch a cielo aperto. Il ricco buffet brunch, sotto la supervisione dello chef Karl Heinz Steiner, non lascia nulla a desiderare. Per 30 euro potete godere l'ampia offerta per due ore: il primo turno inizia alle ore 10.00, il secondo alle ore 12.00 orologio. Per garantire una pianificazione ottimale, è necessaria una prenotazione entro il 12 giugno, chiamando il numero +39 366 2089115 (dalle 18:00 alle 20:00) o via e-mail all'indirizzo info@musikpelle-naturno.it. Il brunch è sempre accompagnato da un programma musicale. (bg)

## Estate 2019 nel Centro Visite del Parco Naturale Gruppo di Tessa

**Eventi per bambini e adulti**  
**Mostra temporanea "Aconito e stella alpina – piante velenose ed erbe medicinali delle nostre montagne"** – nel centro visite ancora fino al 20 settembre 2019.

**Quiz per bambini dai 6 ai 12 anni** – ogni martedì nel centro visite, con piccolo premio.

**Escursioni guidate alla scoperta della natura** – ogni martedì e giovedì fino al 10 ottobre, con prenotazione.

**Escursione guidata alla scoperta delle erbe aromatiche** – sabato 8 giugno in Alta Val Passiria.

### Luglio e agosto:

**Pomeriggi creativi** per bambini dai 6 ai 12 anni sulla tematica delle erbe aromatiche – ogni mercoledì dalle ore 15:00 alle ore 17:00, prenotazione obbligatoria.

**Il laboratorio creativo di Daksy** – una giornata con i ranger del parco naturale – per bambini dai 6 ai 12 anni – ogni venerdì dalle ore 10:00 alle ore 15:00, prenotazione obbligatoria.

**Creazione di mazzetti tradizionali** di erbe aromatiche per tutta la famiglia – mercoledì 14 agosto dalle ore 15:00 alle ore 17:00, con prenotazione.

**Mostra fotografica "Il ritiro dei ghiacciai"** - dal 27 settembre al 23 novembre 2019, inaugurazione venerdì 27 settembre alle ore 17:00.

Attraverso una serie di confronti fotografici, la mostra richiama l'attenzione sul profondo mutamento che i ghiacciai dell'Alto Adige e del Tirolo hanno subito negli ultimi 150 anni. Attraverso l'esposizione di varie attrezzature e reperti sarà inoltre possibile toccare con mano metodi di misura antichi e moderni e alcune evidenze del cambiamento del clima in atto.

**Orari di apertura:** da martedì a sabato dalle ore 9:30 fino alle 12:30 e dalle ore 14:30 fino alle 18:00.

Luglio, agosto e settembre aperto anche la domenica. Chiuso i giorni feriali. Ingresso libero.

Centro visite Gruppo di Tessa, Via dei Campi 3, 39025 Naturno, Tel. 0473 668201

Ulteriori informazioni: info.tg@provinz.bz.it, www.provincia.bz.it/parchi-naturali (Annamaria Gapp)

## Volontario del servizio civile... e mostra quello che sai fare!

Vuoi mostrarci di che stoffa sei fatto, hai tra i 18 e i 28 anni, sei motivato e disposto ad aiutare il prossimo, accompagnarlo e collaborare in una grande comunità? Allora non perdere tempo e contattaci. Saremmo felici di passare un anno emozionante insieme a te. [www.crocebianca.bz.it](http://www.crocebianca.bz.it) (Manuela Gögele)

## Muoversi in treno e in bus il fine settimana

Per tanti in primavera inizia la stagione delle avventure in montagna. Allora spesso vale: preparare lo zaino, mettere gli scarponi e via in macchina per raggiungere il punto di partenza dell'escursione. Spiacevole è se l'andata viene fermata da una coda, se il parcheggio davanti alla seggiovia è già strapieno e se l'unico posto libero si trova nel fosso della strada o al sole caldo.

Per evitare questi fastidi, è possibile prevalersi dei mezzi pubblici. Sia in treno che con il bus: tanti punti di partenza per gite in montagna si possono raggiungere facilmente con i mezzi pubblici. Un ulteriore vantaggio è il fatto che così è possibile anche il attraversamento di montagne senza ritornare al punto

di partenza. Le premesse per un'avventura di successo sono una mappa escursionistica, un orario attuale e un biglietto dei mezzi pubblici valido. Al giorno d'oggi esiste un bel po' di letteratura specializzata su escursioni in bus o in treno. Vale un tentativo: Mentre altri cercano innervositi un parcheggio e moneta per il biglietto del parcheggio, uno sale dal autobus, mette in spalla lo zaino e inizia il percorso verso la malga! Anche in vacanza si può andare in un modo rispettoso, soprattutto il periodo estivo è il periodo dei viaggi. Ma non deve essere sempre il viaggio a lungo distanza, anche i dintorni offrono paesaggi e attività culturali particolari. Perciò nella scelta della destinazione può essere preso in considerazione anche l'aspetto ambientale. I destinazioni vicini possono essere raggiunti con i mezzi pubblici. Chi pianifica un viaggio in aereo invece dovrebbe proporzionare in modo consapevole la durata delle vacanze e la distanza del viaggio. Nella scelta dell'alloggio è da considerare una gestione aziendale ecosostenibile ed economica. E quando si tratta di ristorazione, ha senso preferire i prodotti regionali e la cucina locale anche in vacanza. Chi vuole essere mobile anche nelle vacanze punta preferibilmente sulle proprie gambe, la bicicletta o i mezzi pubblici. Così si conosce in modo migliore il paese e si ha la possibilità di conoscere la natura e i paesaggi. Già alla prenotazione nell'agenzia di viaggi conviene richiedere la presenza di cosiddetti "Ecolabel" che indicano alloggi e viaggi ecosostenibili. (Werner Ausse- rer)

## Estate – tempo di vacanza

Il Centro Europeo Consumatori (CEC) informa.

### Il "dove" ed il "come" prenotare: online o offline?

Per chi desidera una consulenza ed assistenza personalizzata e non ha molta familiarità con i pagamenti con carta di credito, la scelta migliore è quella di rivolgersi ad una agenzia viaggi. Informarsi su internet è sempre utile, bisogna però sempre tener presente che basta un semplice click su una delle offerte trovate online per concludere un contratto di viaggio vincolante.

### Il "cosa": meglio un pacchetto turistico o un viaggio individuale?

Sia che si prenoti online o offline, una cosa è certa: bisogna distinguere tra un

pacchetto turistico ed un viaggio individuale.

Un pacchetto turistico è la combinazione di almeno due elementi (trasporto, alloggio, noleggio di veicoli, altri servizi non accessori al trasporto ecc.) ai fini dello stesso viaggio o della stessa vacanza, offerto ad un prezzo forfettario e proposto da un organizzatore, il cosiddetto tour operator. La nuova normativa sui pacchetti turistici tutela maggiormente il consumatore che già prima della firma del contratto deve essere adeguatamente informato su tutti gli elementi contrattuali del pacchetto turistico: itinerario, trasporto fornito, pasti previsti, visite o altri servizi da includere, recapiti, prezzo totale comprensivo di tasse ed eventuali costi aggiuntivi, condizioni di pagamento, in materia di passaporto, visti, e via dicendo. Operatori turistici e agenzie viaggio devono obbligatoriamente stipulare assicurazioni o fidejussioni bancarie per i casi di insolvenza o fallimento e che garantiscono il rimborso dei pagamenti effettuati dal viaggiatore per servizi non forniti a seguito di insolvenza dell'organizzatore o dell'agenzia.

Se invece prenoto più servizi singoli da diversi fornitori (e inserisco i miei dati singolarmente per ogni singola prenotazione), si tratta di un viaggio individuale. In questo caso concludo contratti separati con i singoli fornitori di servizi: prenoto ad esempio il volo sul sito web della compagnia aerea (o un portale online) e l'alloggio sul sito web dell'hotel (o un portale di prenotazione). Questo significa che ho un contro parte contrattuale diversa per ogni singolo servizio. Il viaggiatore individuale non gode di alcuna protezione se la compagnia aerea o l'albergo falliscono. Per questo motivo consigliamo ai viaggiatori individuali di prenotare e pagare tutti i servizi con carta di credito, in quanto quest'ultima offre la possibilità di recuperare gli importi pagati presso la società di carte di credito attraverso la cosiddetta procedura di chargeback.

### ...e in caso di reclamo?

Indipendentemente dal fatto che il viaggio sia stato prenotato online o offline e che si tratti di un pacchetto o di un viaggio individuale è essenziale che il consumatore presenti immediatamente un reclamo scritto in loco. Se non è possibile porre rapidamente rimedio alla situazione, è necessario raccogliere prove (ad es. fotografie) e presentare un reclamo scritto dopo il rientro a casa. La richiesta di risarcimento per danni ma-



## Museo di San Procolo

Viaggio multimediale

Aperto dal 09/06 al 31/10/19

- > dal martedì al venerdì e domenica
- ore 10.00 – ore 12.30
- ore 14.30 – ore 17.30
- > sabato
- ore 10.00 – ore 12.30
- > lunedì chiuso

T +39 0473 673139  
info@prokulus.org  
www.prokulus.org

St. Prokulus Kirche und Museum

Il Museo di San Procolo è dedicato alla storia dell'omonima chiesetta posta quasi di fronte al suo ingresso. Il museo sotterraneo offre un viaggio multimediale nel passato: quattro stazioni fanno rivivere le epoche dell'antichità, del primo Medioevo, del periodo gotico e di quello terribile della peste (Seicento). Sono esposti anche affreschi strappati alla chiesa e reperti del cimitero della peste.

PROKULUS PROCOLO NATURNS NATURNO



EINTAUCHEN IN EINE UNBEKANNTE WELT\* FREIER EINTRITT IN 55 MUSEEN MIT ABO+ TUFFATI IN UN MONDO TUTTO DA SCOPRIRE

INGRESSO GRATUITO A 55 MUSEI CON ABO+

Young & Museum

youngandmuseum.com  
youngandmuseum.com

teriali si prescrive in 2 anni dal rientro del viaggiatore nel luogo della partenza; per le lesioni personali il termine di prescrizione è di 3 anni dalla data di rientro.

### Assicurazioni viaggio

Indipendentemente dal fatto che il viaggio sia stato prenotato tramite un'agenzia di viaggi o su internet, la cancellazione gratuita di un servizio turistico non è di norma possibile: la maggior parte degli operatori prevede nelle condizioni contrattuali delle penali di recesso, che

in genere aumentano quanto più si avvicina la data di partenza. Per questo motivo vale la pena stipulare un'assicurazione per l'annullamento che copra queste spese di recesso. Solitamente queste polizze valgono per i casi di decesso, infortunio o malattia della persona assicurata o di un suo parente o di una persona indicata nel contratto. Altri casi coperti dalla polizza possono comprendere motivi professionali (es. licenziamento, posticipazione delle vacanze in dotta dall'azienda) e danni materiali all'abitazione (es. incendio, furto); tra le varie ipotesi escluse dalla copertura assicurativa rientrano le malattie croniche.

#### Assicurazioni per il bagaglio

Di norma questa assicurazione copre tutti i bagagli e tutto ciò che viene indossato sul corpo o nell'abbigliamento. In caso di ritardo nella consegna del bagaglio aereo possono essere acquistati indumenti ed articoli di prima necessità fino ad un importo fissato nella polizza, presentando i relativi scontrini.

#### Assicurazione per infortuni e malattia

Se si viaggia in un Paese extra-UE, è importante organizzarsi in modo da evitare di dover pagare di tasca propria per eventuali cure mediche. In

caso di malattia o infortunio queste polizze coprono (a determinate condizioni) cure mediche, trasporto ospedaliero, medicinali, interventi chirurgici, spese ospedaliere generali, prolungamento del soggiorno (se necessario), trasporto della persona assicurata da e verso l'ospedale, trasporto di un familiare.

Per maggiori informazioni in materia di viaggi & vacanze potete consultare il sito internet del Centro Europeo Consumatori Italia – ufficio di Bolzano [www.euroconsumatori.org](http://www.euroconsumatori.org). (Stefanie Unterweger)

## Raccolta dei rifiuti

<b>Rifiuti di cucina – bidoncino marrone</b>	Raccolta ogni martedì.
<b>Rifiuti solidi – bidone nero</b>	Raccolta ogni venerdì.
<b>Rifiuti di giardino – bidone verde</b>	Raccolta ogni giovedì, da marzo a novembre (anche il 15 agosto).
<b>Impianto di compostaggio „Hilbertal“</b>	Da marzo a novembre aperto ogni mercoledì ore 9:00-11:00 e ogni venerdì ore 16:00-18:00. Prezzi per la consegna: rifiuti di giardino (foglie, erba, arbusti tagliati, piante): € 32,00/t ceppi e tronchi: € 35,00/t oppure calcolo per m <sup>3</sup> :  prezzo standard prezzo per materiale senza inerti  rimorchio autovettura fino a 1,5 m <sup>3</sup> 20,00 €    10,00 € rimorchio agricolo piccolo fino a 3,5 m <sup>3</sup> 40,00 €    20,00 € rimorchio agricolo grande fino a 7m <sup>3</sup> 80,00 €    40,00 € camion da cantiere 3 assi fino a 12 m <sup>3</sup> 150,00 €   75,00 € camion da cantiere 4 assi fino a 18 m <sup>3</sup> 220,00 €   110,00 € cassoni scarrabili fino a 30 m <sup>3</sup> 300,00 €   150,00 €

## Centro di riciclaggio – raccolta differenziata

<b>Centro di riciclaggio comunale</b>	Orario di apertura: ogni lunedì e mercoledì ore 13:30 - ore 17:30, ogni primo e ultimo sabato del mese ore 08:30 - ore 11:30. Si accettano: carta, cartoni, imballaggi in vetro, in metallo e in plastica (solo bottiglie fino a 5 litri), vestiti, metallo. Consegna gratuita.
<b>Raccolta mobile (per rifiuti tossici-pericolosi, come oli e grassi, colori e vernici, batterie, tubi fluorescenti, elettrodomestici ecc.)</b>	Raccolta mobile presso il centro di riciclaggio comunale (via zona Industriale), eseguita dalla ditta F.lli Santini. Orario stabilito: ogni 2° mercoledì del mese ore 14:00-16:00 e ogni ultimo sabato del mese ore 09:00-11:00. I prossimi termini sono: 25.05., 12.06., 29.06., 10.07., 27.07., 14.08., 31.08., 11.09., 28.09.19 ecc. Consegna gratuita.
<b>Ditta Erdbau srl (per rifiuti ingombranti-edili-legname)</b>	Consegna al “Recyclingcenter” della ditta Erdbau (alla rotonda ovest). Orario di apertura: lunedì – venerdì ore 07:30-12:00 e 13:00-17:30, ogni primo sabato del mese ore 08:30-11:30. A pagamento.

Relax

Family

Fun

grafik: limenwerk.com  
photo: shutterstock.com, Archiv Erlebnisbad



NEU 2019  
**SAUNA**

täglich, ausser Dienstag,  
14 – 21 Uhr geöffnet

jeden Donnerstag  
**GESUND UND FIT**  
durch Schwimmen  
ab 18.30 Uhr \*

jeden Montag & Mittwoch  
**AQUAFITNESS**  
für Jung und Alt  
ab 19.30 Uhr \*



- Freibad (25°) mit 75 m Riesen-Rutsche
- Hallenbad (31°) mit 51 m Rutsche
- Kinderbecken im Frei- u. Hallenbad
- Sole- und Whirlpool (36°)
- Große Saunalandschaft



**Erlebnisbad  
Naturns**

\* kostenlos

T +39 0473 668 036 / I-39025 Naturns / [info@erlebnisbad.it](mailto:info@erlebnisbad.it) / [www.erlebnisbad.it](http://www.erlebnisbad.it)



**NEU: auch  
für Day Hospital**

# Polizze H plus

die Krankenhausversicherung  
für **Tagegeld** oder **Spesenrückerstattung**

Die Informationsbroschüre (inklusive des vorvertraglichen Informationsblattes und der Versicherungsbedingungen) liegt zur Einsicht bei unseren Beratern und in allen unseren Filialen auf bzw. ist unter [www.volksbank.it](http://www.volksbank.it) abrufbar.